

Zahlen Daten Fakten 2016



JAHRESSTATISTIK

Ausgabe 2017

Zum sechzehnten Mal erscheint das statistische Jahres-Berichtsheft. Diese Ausgabe gibt einen umfassenden Überblick über die Struktur und zum Teil auch über die Entwicklung des Kreises Steinfurt und – soweit Daten vorhanden - der 24 Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt.

Wenn nichts anderes vermerkt ist, stammen die Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen. Die Grafiken wurden von der Wirtschaftsförderung des Kreises Steinfurt erstellt.

Anregungen zur Anpassung an den Informationsbedarf der unterschiedlichen Nutzer dieser Veröffentlichung werden vom Herausgeber gerne entgegengenommen und gegebenenfalls in zukünftigen Ausgaben berücksichtigt.

Es sind die aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten zum Stichtag 15. März 2017 verarbeitet.

Gebiet und Bevölkerung

Katasterflächen nach Nutzungsarten in den Städten und Gemeinden am 01.01.2016	1
Bevölkerung am 31.12.2015 und Bevölkerungsbewegungen in den Städten und Gemeinden 2015	3
Bevölkerungsbewegung und Einwohner im Kreis Steinfurt 2005 bis 2015	4
Bevölkerungsentwicklung im Kreis Steinfurt und im Land NRW 1996 bis 2015 - jährliche Veränderung in Prozent	4
Bevölkerung in den Städten und Gemeinden am 31.12.2011 bis 2015	5
Altersstruktur der Bevölkerung in Einzeljahren am 31.12.2011 bis 2015	6
Alterspyramide nach Geschlecht im Kreis Steinfurt und im Land NRW am 01.01.2016 - in Altersgruppen von fünf Jahren	8
Bevölkerungsentwicklung im Kreis Steinfurt nach Altersgruppen 2014 bis 2040 - Bevölkerungsvorausberechnung	9

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- in den Städten und Gemeinden nach Wirtschaftszweigen am 31.12.2015 und am 31.12.2014 insgesamt	10
- in den Städten und Gemeinden am 31.12.2010 bis 2015	11
- im Kreis nach Wirtschaftszweigen am 31.12.2011 bis 2015	12
- im Kreis und im Land NRW insgesamt am 31.12.2000 bis 2015 jährlich	13

Erwerbstätige im Kreis nach Wirtschaftsbereichen 2003 bis 2014	14
--	----

Berufspendler in den Städten und Gemeinden am 30.06.2015	15
--	----

Gewerbe

Gewerbean- und -abmeldungen in den Städten und Gemeinden und im Kreis Steinfurt gesamt 2011 bis 2016	16
Gewerbean- und -abmeldungen in der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen 2016	22

	Seite
Unternehmen nach Wirtschaftszweigen: In das Handels- und Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen im Kreis Steinfurt am 30. Juni 2016 mit Vergleichsdaten vom Vorjahr	23
Realsteuerhebesätze: Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer in den Städten und Gemeinden 2016	24
Insolvenzen	
Insolvenzen von Unternehmen in der Stadt Münster und den Münsterland- kreisen 2006 bis 2016	25
Insolvenzen von Verbrauchern in der Stadt Münster und den Münsterland- kreisen 2006 bis 2016	25
Arbeitsmarkt	
Arbeitslosenbestand und -quoten im Kreis: Januar 2013 bis Februar 2017 - monatlich	26
Arbeitslosenquoten im Kreis, Land NRW und Bundesgebiet (West) im Jahresverlauf: Januar 2013 bis Februar 2017	26
Tourismus	
Kapazität und Leistungen der Beherbergungsstätten in den Städten und Gemeinden 2015 und 2016	27
Bildung	
Allgemeinbildende Schulen:	
Anzahl Schüler und Schulen in Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, freien Waldorfschulen und Sekundarschulen in den Städten und Gemeinden im Schuljahr 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017	29
Schülerprognose: Erläuterungen, warum es derzeit keine aktuelle Veröffentlichung gibt.	31
Hochschulen	
Studierende an der Fachhochschule Münster WS 2009/10 bis 2016/17:	32
praxisHochschule Köln, Standort Rheine	32
Jahresstatistik 2016	
Herausgeber: Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt, Tecklenburger Straße 8, 48565 Steinfurt Tel.: 02551/69-2771, Fax: 02551/69-2727, E-Mail: monika.kuebel@kreis-steinfurt.de	

Verkehr

Verkehrsergebnisse des Flughafens Münster-Osnabrück International Airport: Entwicklung der Passagierzahlen, der Flugzeugbewegungen und des Luftfrachtaufkommens 2011 bis 2016	33
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes mit amtlichem Kennzeichen 31.12.2006 bis 31.12.2016	34

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe, landwirtschaftlich genutzte Fläche und Arbeitskräfte in den Städten und Gemeinden 2010 (aktuellste veröffentlichte Daten) mit einigen Vergleichsdaten von 2005 und 2007)	35
--	----

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude mit Anzahl der Wohnungen in den Städten und Gemeinden 2015	36
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt in den Städten und Gemeinden 2010 bis 2015	37
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude mit Anzahl der Wohnungen in den Städten und Gemeinden 2015	38
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt in den Städten und Gemeinden 2010 bis 2015	39
Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten in den Städten und Gemeinden 2015	40
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den Städten und Gemeinden 2015	41

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

I. Ergebnisplan	42
II. Finanzplan	50

Umwelt

Abfallmengenstatistik des Kreises 2010 bis 2015	56
---	----

Jahresstatistik 2016

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt, Tecklenburger Straße 8, 48565 Steinfurt

Tel.: 02551/69-2771, Fax: 02551/69-2727, E-Mail: monika.kuebel@kreis-steinfurt.de

Gebiet und Bevölkerung

Katasterflächen nach Nutzungsarten

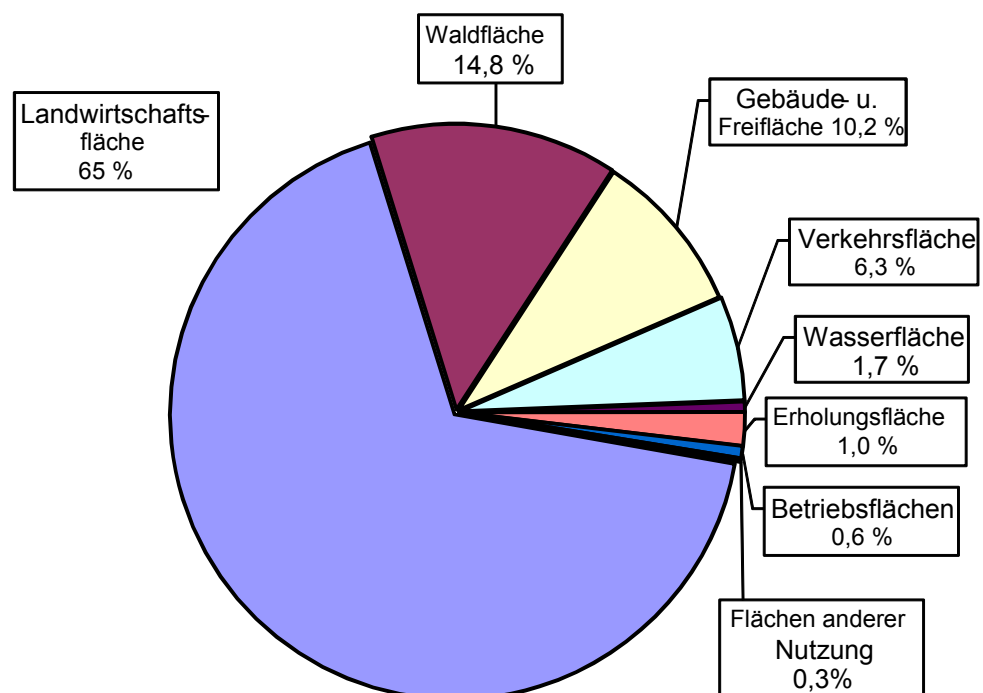
Als nördlichster Kreis des Regierungsbezirks Münster grenzt der Kreis Steinfurt mit rund 155 km seiner insgesamt 262 km langen Grenze an das Land Niedersachsen. Gemessen an der Fläche ist er mit 1.795,76km² der zweitgrößte Kreis im Land Nordrhein-Westfalen.

Dominierend im Kreis Steinfurt ist die Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von rund

1.167 km². Das entspricht einem Anteil von 65 % an der Gesamtfläche.

In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Gesamtfläche immer weiter zurückgegangen. Jährlich um einige Quadratkilometer. So betrug der Anteil vor fünf Jahren noch 66,5 %.

Flächennutzung im Kreis Steinfurt am 01.01.2016



Gebiet und Bevölkerung

Katasterfläche nach Nutzungsarten im Kreis Steinfurt

am 01.01.2016

Stadt/Gemeinde	insgesamt	davon							
		Gebäude- und Frei- fläche*	Be- triebs- fläche**	Erho- lungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	qkm	Anteil an der Katasterfläche insgesamt in %							
Altenberge	62,96	7,2	1,1	0,3	5,6	78,4	6,4	0,9	0,2
Emsdetten	72,06	15,7	0,5	1,0	6,6	61,5	12,8	1,7	0,2
Greven	140,26	10,3	0,3	1,1	7,1	62,1	16,5	2,4	0,3
Hörstel	107,54	9,4	0,2	0,9	7,4	63,0	14,8	2,6	1,6
Hopsten	99,82	5,3	0,1	0,5	4,7	81,2	7,1	1,0	0,1
Horstmar	44,76	6,5	0,04	0,5	4,6	70,6	16,3	1,2	0,2
Ibbenbüren	108,87	17,6	2,2	1,8	8,2	48,8	19,2	1,7	0,5
Ladbergen	52,35	7,3	0,5	0,9	6,4	66,1	15,6	3,2	0,06
Laer	35,25	7,5	0,3	0,5	4,1	76,4	10,2	0,9	0,11
Lengerich	90,79	11,2	1,8	0,8	7,5	63,1	13,3	2,1	0,3
Lienen	73,44	6,9	1,0	0,8	4,5	67,6	18,0	1,2	0,07
Lotte	37,71	12,5	1,0	2,5	9,3	46,1	26,5	1,8	0,5
Metelen	40,28	6,9	0,2	1,1	5,0	72,3	12,4	2,0	0,10
Mettingen	40,60	13,3	0,3	1,7	6,2	64,4	12,5	1,2	0,4
Neuenkirchen	48,44	11,4	0,7	1,0	6,5	67,3	10,8	2,0	0,2
Nordwalde	51,60	7,7	0,1	0,5	3,7	72,8	14,3	0,9	0,1
Ochtrup	105,63	10,1	0,3	0,7	6,5	66,8	13,5	1,8	0,11
Recke	53,69	9,6	1,3	0,7	6,1	70,3	10,1	1,8	0,1
Rheine	145,00	17,1	0,7	2,2	8,4	50,3	19,1	1,8	0,3
Saerbeck	59,03	6,3	0,2	0,3	5,0	70,5	14,9	2,8	0,03
Steinfurt	111,67	10,3	0,2	1,0	6,3	66,9	13,8	1,3	0,2
Tecklenburg	70,49	7,2	0,1	1,2	5,6	60,5	24,3	0,9	0,1
Westerkappeln	85,83	7,6	0,2	0,8	5,7	68,5	15,2	1,4	0,6
Wettringen	57,69	7,3	0,5	0,6	4,7	73,4	11,6	1,8	0,05
Kreis Steinfurt	1795,76	10,2	0,6	1,0	6,3	65,0	14,8	1,7	0,3

* einschließlich gewerblich genutzter Gebäude (z.B. Fabrikgebäude)

** einschließlich Gewerbeflächen ohne Gebäude (z.B. Lagerplätze, Halden, Abbauand)

Jahresstatistik 2016

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt, Tecklenburger Straße 8, 48565 Steinfurt

Tel.: 02551/69-2771, Fax: 02551/69-2727, E-Mail: monika.kuebel@kreis-steinfurt.de

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerung am 31.12.2015* und Bevölkerungsbewegung** im Jahr 2015

im Kreis Steinfurt

Gemeinde/ Stadt	Bevölkerung am 31.12.2015 Insgesamt	Frauen	Männer	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüber- schuß (+) bzw. Überschuß der		Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zuzüge (+) bzw. der Fortzüge (-)		Gesamtver- änderung*** zum 31.12.2014	
				im Jahr 2015				Gestorbenen (-)		im Jahr 2015							
				insges.	dar. Frau.	insges.	dar.Frau.	insges.	dar.Fr.	insg.	dar.Fr.	insg.	dar.Fr.				
Altenberge	10.315	5.114	5.201	99	47	75	39	+24	+8	796	362	667	354	+129	+8	+153	+16
Emsdetten	36.320	18.311	18.009	325	155	334	165	-9	-10	1.954	835	1.391	674	+563	+161	+554	+151
Greven	36.674	18.587	18.087	368	184	361	175	+7	+9	2.612	1.199	1.802	891	+810	+308	+817	+317
Hörstel	19.995	9.947	10.048	183	88	152	71	+31	+17	1.466	564	1.080	434	+386	+130	+417	+147
Hopsten	7.642	3.669	3.973	59	25	76	43	-17	-18	439	186	337	165	+102	+21	+85	+3
Horstmar	6.447	3.173	3.274	55	25	95	56	-40	-31	415	183	278	137	+137	+46	+97	+15
Ibbenbüren	50.935	25.759	25.176	448	201	531	243	-83	-42	2.741	1.112	2.393	971	+348	+141	+265	+99
Ladbergen	6.694	3.373	3.321	39	17	72	35	-33	-18	590	254	376	183	+214	+71	+181	+53
Laer	6.721	3.351	3.370	63	35	37	16	+26	+19	453	195	393	178	+60	+17	+86	+36
Lengerich	22.461	11.332	11.129	192	91	261	129	-69	-38	1.912	764	1.436	625	+476	+139	+407	+101
Lienen	8.559	4.243	4.316	58	25	94	51	-36	-26	536	237	450	214	+86	+23	+50	-3
Lotte	14.175	7.081	7.094	128	52	127	55	+1	-3	1.304	555	1.127	514	+177	+41	+178	+38
Metelen	6.461	3.199	3.262	34	17	83	40	-49	-23	359	155	302	141	+57	+14	+8	-9
Mettingen	11.815	5.940	5.875	87	41	106	53	-19	-12	771	315	635	309	+136	+6	+117	-6
Neuenkirchen	13.743	6.835	6.908	113	64	143	65	-30	-1	701	294	524	269	+177	+25	+147	+24
Nordwalde	9.388	4.738	4.650	88	43	117	68	-29	-25	624	277	501	250	+123	+27	+94	+2
Ochtrup	19.599	9.677	9.922	204	92	184	97	+20	-5	1.115	474	742	351	+373	+123	+393	+118
Recke	11.363	5.702	5.661	92	41	106	44	-14	-3	670	276	540	258	+130	+18	+116	+15
Rheine	74.852	37.941	36.911	683	324	821	425	-138	-101	4.293	1.822	3.271	1.533	+1.022	+289	+884	+188
Saerbeck	7.191	3.552	3.639	56	29	65	37	-9	-8	490	197	372	176	+118	+21	+109	+13
Steinfurt	33.682	16.963	16.719	287	147	351	180	-64	-33	2.029	847	1.541	684	+488	+163	+424	+130
Tecklenburg	9.062	4.489	4.573	73	36	123	50	-50	-14	854	353	562	265	+292	+88	+242	+74
Westerkappeln	11.178	5.596	5.582	86	41	118	62	-32	-21	824	356	576	273	+248	+83	+216	+62
Wettringen	8.102	4.020	4.082	81	47	77	47	+4	+0	695	308	559	253	+136	+55	+140	+55
Kreis Steinfurt	443.374	222.592	220.782	3.901	1.867	4.509	2.246	-608	-379	28.643	12.120	21.855	10.102	+6.788	+2.018	+6.180	+1.639

*Die Bevölkerung insgesamt ist endgültig, die Untergliederung nach Geschlecht ist vorläufig.

**hier wurden Ergebnisse mit Datum nach dem 9. Mai 2011 berücksichtigt. Die Daten können deshalb von den Ergebnissen der Geburten-, Sterbefälle- und Wanderungsstatistik abweichen.

*** einschließlich Bestandskorrekturen nachträglich berichteter Meldefälle.

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsbewegung im Kreis Steinfurt 2005 bis 2015

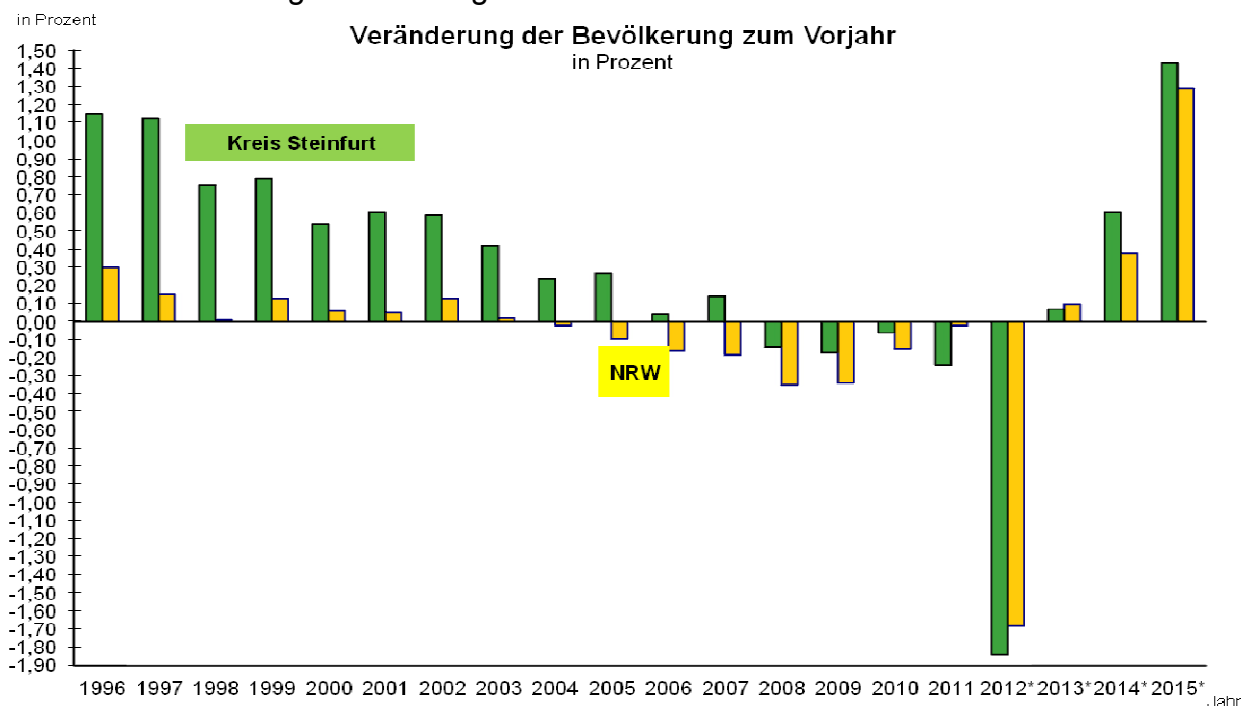
Jahr	Natürliche Bevölkerungsbeweg.			Wanderungsbewegung			jährl. Bevölkerungswachstum ²⁾		Einwohner ²⁾ am 31.12.
	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburtenüber- schuss (+)	Zuzüge ¹⁾	Fortzüge ¹⁾	Wandergewinn bzw. -verlust	absolut	i.v.H.	
2005	3.950	4.056	-106	17.632	16.359	+1.273	+1.176	+0,27	444.231
2006	3.893	3.963	-70	17.074	16.843	+231	+162	+0,04	444.393
2007	3.811	3.866	-55	17.387	16.706	+681	+626	+0,14	445.019
2008	3.845	4.083	-238	17.409	17.778	-369	-607	-0,14	444.399
2009	3.689	4.107	-418	17.842	18.165	-323	-741	-0,17	443.643
2010	3.721	4.236	-515	17.543	17.288	+255	-286	-0,06	443.357
2011	3.573	4.084	-511	18.732	19.256	-524	-1.059	-0,24	442.298
2011	3.573	4.084	-511	18.732	19.256	-524	-9.537	-2,20	433.820 ³⁾
2012	3.646	4.208	-562	19.496	18.662	+834	+350	+0,08	434.170
2013	3.607	4.262	-655	20.757	20.108	+649	+311	+0,07	434.481
2014	3.841	4.101	-260	23.056	20.262	+2.794	+2.646	+0,61	437.127
2015	3.901	4.509	-608	28.643	21.855	+6.788	+6.247	+1,44	443.374

1) einschließlich der Wanderungen über die Gemeindegrenzen

2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle

3) ab hier: Ergebnisse auf Basis des Zensus 2011

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Steinfurt und im Land NRW seit 1996



*Daten ab 2011 auf Basis: 9. Mai 2011 (Zensus 2011)

Gebiet und Bevölkerung

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Steinfurt am 31. Dezember des Jahres

Gemeinde/ Stadt	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung in Prozent	
						2015 zu 2011	2015 zu 2014
Altenberge	10.041	10 041	10 054	10 178	10.315	+2,7	+1,3
Emsdetten	35.275	35 448	35 447	35 760	36.320	+3,0	+1,6
Greven	34.710	34 924	35 278	35 854	36.674	+5,7	+2,3
Hörstel	19.652	19 610	19 491	19 578	19.995	+1,7	+2,1
Hopsten	7.602	7 510	7 542	7 553	7.642	+0,5	+1,2
Horstmar	6.448	6 409	6 364	6 349	6.447	-0,02	+1,5
Ibbenbüren	50.644	50 560	50 438	50 665	50.935	+0,6	+0,5
Ladbergen	6.375	6 382	6 439	6 511	6.694	+5,0	+2,8
Laer	6.487	6 467	6 515	6 633	6.721	+3,6	+1,3
Lengerich	21.843	21 867	21 978	22 056	22.461	+2,8	+1,8
Lienen	8.551	8 542	8 511	8 511	8.559	+0,1	+0,6
Lotte	13.758	13 848	13 949	13 998	14.175	+3,0	+1,3
Metelen	6.409	6 355	6 391	6 445	6.461	+0,8	+0,2
Mettingen	11.796	11 708	11 644	11 698	11.815	+0,2	+1,0
Neuenkirchen	13.674	13 578	13 551	13 595	13.743	+0,5	+1,1
Nordwalde	9.346	9 354	9 325	9 294	9.388	+0,4	+1,0
Ochtrup	18.971	19 077	19 065	19 209	19.599	+3,3	+2,0
Recke	11.275	11 259	11 224	11 246	11.363	+0,8	+1,0
Rheine	72.942	73 285	73 484	73 944	74.852	+2,6	+1,2
Saerbeck	7.144	7 055	7 054	7 082	7.191	+0,7	+1,5
Steinfurt	33.376	33 327	33 123	33 225	33.682	+0,9	+1,4
Tecklenburg	8.806	8 839	8 793	8 821	9.062	+2,9	+2,7
Westerkappeln	10.931	10 903	10 917	10 963	11.178	+2,3	+2,0
Wettringen	7.764	7 822	7 904	7 959	8.102	+4,4	+1,8
Kreis Steinfurt	433.820	434.170	434.481	437.127	443.374	+2,2	+1,4

Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011, vorläufige Ergebnisse

Gebiet und Bevölkerung

Altersstruktur der Bevölkerung im Kreis Steinfurt am 31.12. des Jahres*

Alter von... bis...unter ...Jahren	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
						absolut	i.v.H.
0 - 1	3.536	3.663	3.637	3.885	4.002	+117	+3,0
1 - 2	3.623	3.623	3.742	3.817	4.081	+264	+6,9
2 - 3	3.630	3.691	3.704	3.874	3.981	+107	+2,8
3 - 4	3.923	3.669	3.758	3.870	4.048	+178	+4,6
4 - 5	3.882	3.969	3.690	3.958	4.026	+68	+1,7
5 - 6	4.032	3.915	4.013	3.893	4.130	+237	+6,1
6 - 7	4.129	4.070	3.960	4.185	4.031	-154	-3,7
7 - 8	4.398	4.170	4.076	4.120	4.311	+191	+4,6
8 - 9	4.622	4.404	4.195	4.270	4.238	-32	-0,7
9 - 10	4.677	4.637	4.449	4.297	4.378	+81	+1,9
10 - 11	5.054	4.694	4.655	4.461	4.394	-67	-1,5
11 - 12	5.202	5.072	4.726	4.681	4.555	-126	-2,7
12 - 13	5.268	5.209	5.112	4.761	4.759	-2	-0,0
13 - 14	5.497	5.302	5.247	5.117	4.845	-272	-5,3
14 - 15	5.803	5.520	5.335	5.261	5.196	-65	-1,2
15 - 16	5.662	5.822	5.555	5.341	5.360	+19	+0,4
16 - 17	5.512	5.692	5.822	5.546	5.437	-109	-2,0
17 - 18	5.667	5.545	5.710	5.841	5.705	-136	-2,3
18 - 19	5.760	5.687	5.515	5.631	5.990	+359	+6,4
19 - 20	5.692	5.585	5.450	5.324	5.639	+315	+5,9
20 - 21	5.425	5.361	5.334	5.221	5.362	+141	+2,7
21 - 22	5.238	5.192	5.185	5.283	5.260	-23	-0,4
22 - 23	4.914	5.110	5.045	5.040	5.345	+305	+6,1
23 - 24	4.892	4.820	5.050	4.871	5.136	+265	+5,4
24 - 25	4.898	4.843	4.768	5.063	4.996	-67	-1,3
25 - 26	4.615	4.874	4.798	4.780	5.248	+468	+9,8
26 - 27	4.438	4.589	4.822	4.830	4.993	+163	+3,4
27 - 28	4.328	4.499	4.585	4.847	5.010	+163	+3,4
28 - 29	4.373	4.385	4.456	4.706	5.101	+395	+8,4
29 - 30	4.523	4.380	4.446	4.589	4.915	+326	+7,1
30 - 31	4.600	4.567	4.451	4.490	4.825	+335	+7,5
31 - 32	4.593	4.682	4.640	4.562	4.697	+135	+3,0
32 - 33	4.333	4.649	4.710	4.724	4.798	+74	+1,6
33 - 34	4.458	4.446	4.718	4.809	4.969	+160	+3,3
34 - 35	4.347	4.511	4.548	4.895	5.015	+120	+2,5
35 - 36	4.713	4.400	4.614	4.664	5.074	+410	+8,8
36 - 37	4.607	4.776	4.469	4.693	4.813	+120	+2,6
37 - 38	4.855	4.673	4.832	4.553	4.857	+304	+6,7

* Ergebnisse auf Basis Fortschreibung des Zensus 2011

Jahresstatistik 2016

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt, Tecklenburger Straße 8, 48565 Steinfurt

Tel.: 02551/69-2771, Fax: 02551/69-2727, E-Mail: monika.kuebel@kreis-steinfurt.de

Gebiet und Bevölkerung

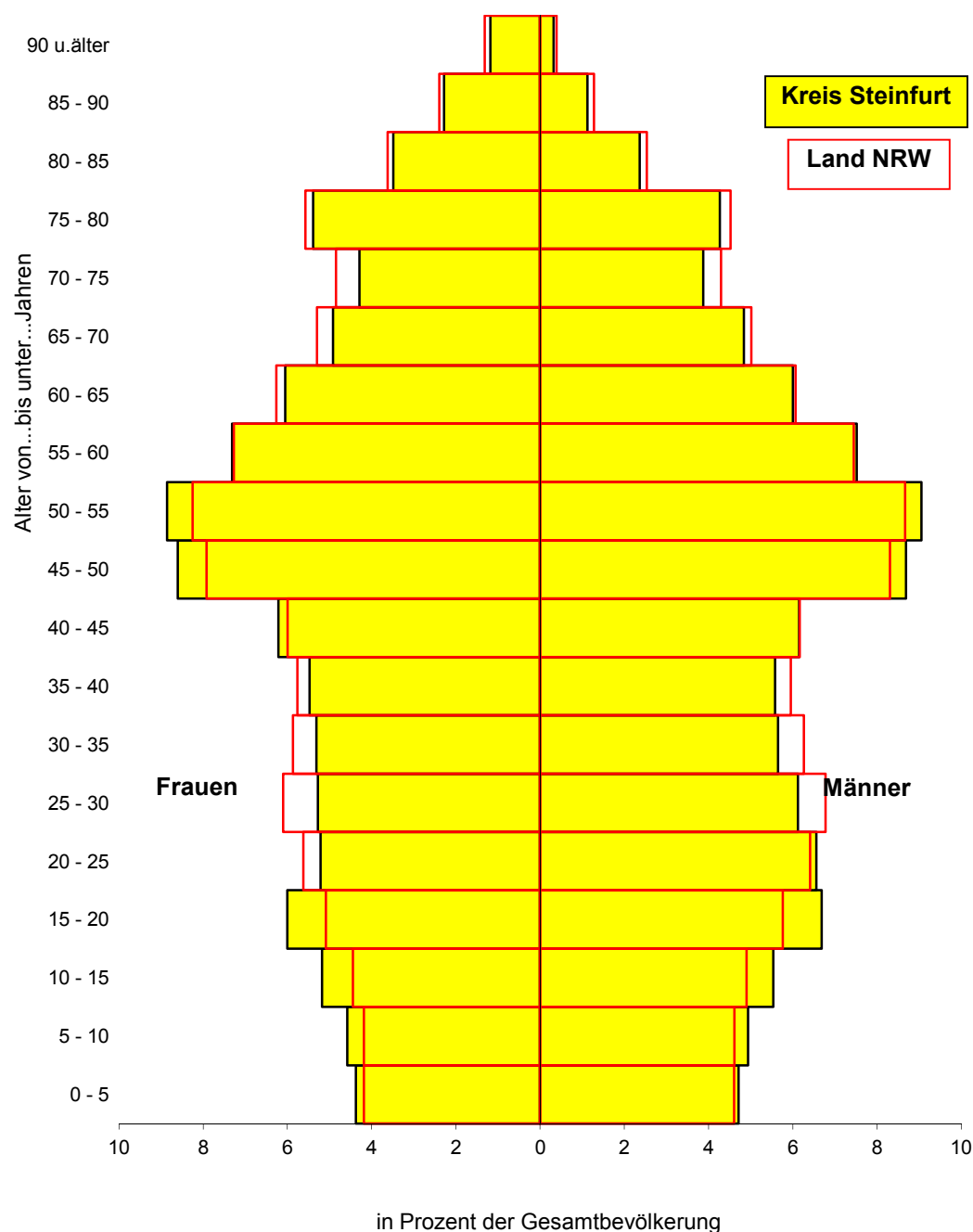
Altersstruktur der Bevölkerung im Kreis Steinfurt am 31.12. des Jahres*

Alter von... bis...unter ...Jahren	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
						absolut	i.v.H.
38 - 39	4.856	4.889	4.725	4.921	4.722	-199	-4,0
39 - 40	5.686	4.946	4.930	4.854	5.043	+189	+3,9
40 - 41	6.248	5.730	4.965	5.000	4.981	-19	-0,4
41 - 42	6.537	6.289	5.773	4.981	5.090	+109	+2,2
42 - 43	7.346	6.550	6.315	5.825	5.076	-749	-12,9
43 - 44	7.676	7.363	6.595	6.342	5.879	-463	-7,3
44 - 45	7.956	7.715	7.400	6.663	6.387	-276	-4,1
45 - 46	8.169	7.999	7.770	7.383	6.725	-658	-8,9
46 - 47	8.151	8.176	8.009	7.776	7.450	-326	-4,2
47 - 48	8.327	8.128	8.189	8.041	7.828	-213	-2,6
48 - 49	7.824	8.336	8.128	8.234	8.084	-150	-1,8
49 - 50	7.745	7.830	8.347	8.133	8.242	+109	+1,3
50 - 51	7.614	7.763	7.846	8.341	8.141	-200	-2,4
51 - 52	7.188	7.611	7.778	7.825	8.366	+541	+6,9
52 - 53	7.100	7.188	7.600	7.765	7.836	+71	+0,9
53 - 54	6.506	7.096	7.181	7.587	7.787	+200	+2,6
54 - 55	6.414	6.479	7.085	7.133	7.574	+441	+6,2
55 - 56	6.105	6.395	6.480	7.018	7.133	+115	+1,6
56 - 57	5.808	6.077	6.359	6.453	7.005	+552	+8,6
57 - 58	5.722	5.781	6.073	6.335	6.453	+118	+1,9
58 - 59	5.304	5.695	5.769	6.032	6.306	+274	+4,5
59 - 60	5.367	5.284	5.661	5.720	5.988	+268	+4,7
60 - 61	5.077	5.327	5.257	5.628	5.693	+65	+1,2
61 - 62	5.062	5.050	5.300	5.245	5.605	+360	+6,9
62 - 63	4.921	5.031	5.034	5.266	5.210	-56	-1,1
63 - 64	4.431	4.889	4.998	5.010	5.238	+228	+4,6
64 - 65	4.086	4.386	4.848	4.977	4.982	+5	+0,1
65 - 66	3.902	4.033	4.346	4.818	4.924	+106	+2,2
66 - 67	2.867	3.862	3.997	4.337	4.766	+429	+9,9
67 - 68	3.957	2.831	3.829	3.967	4.287	+320	+8,1
68 - 69	3.959	3.905	2.807	3.822	3.904	+82	+2,1
69 - 70	3.813	3.897	3.829	2.764	3.753	+989	+35,8
70 - 71	4.720	3.728	3.845	3.803	2.709	-1.094	-28,8
71 - 72	5.120	4.657	3.661	3.789	3.747	-42	-1,1
72 - 73	5.200	5.023	4.567	3.604	3.718	+114	+3,2
73 - 74	4.875	5.117	4.902	4.509	3.525	-984	-21,8
74 - 75	4.468	4.784	5.013	4.776	4.398	-378	-7,9
75 u. älter	37.994	39.634	41.448	43.697	45.299	+1.602	+3,7
insgesamt	433.820	434.170	434.481	437.127	443.374	+6.247	+1,4

* Ergebnisse auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

Gebiet und Bevölkerung

Altersstruktur der Bevölkerung des Kreises Steinfurt
im Vergleich zum Land NRW am 1. Januar 2016



Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung von 2014 bis 2040 im Kreis Steinfurt - Bevölkerungsvorausberechnung -

jeweils am 1. Januar des Jahres	Bevölkerung					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		0 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 16	16 – 19
2014	434 481	11 141	11 829	16 944	30 425	17 011
2020	436 426	10 972	11 537	16 278	25 919	14 885
2025	436 779	10 896	11 595	16 030	25 002	13 297
2030	435 944	10 487	11 403	16 047	24 812	12 899
2035	433 381	9 756	10 838	15 639	24 819	12 762
2040	430 199	9 068	10 060	14 768	24 238	12 776
Veränderungen 2025 gegenüber 2014	+ 2 298 +0,53 %	– 245 –2,20 %	– 234 –1,98 %	– 914 –5,39 %	– 5 423 –17,82 %	– 3 714 –21,83 %
Veränderungen 2040 gegenüber 2014	– 4 282 –0,99 %	– 2 073 –18,61 %	– 1 769 –14,95 %	– 2 176 –12,84 %	– 6 187 –20,34 %	– 4 235 –24,90 %

jeweils am 1. Januar des Jahres	Bevölkerung					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		19 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 80	80 und mehr
2014	434 481	30 540	69 779	164 357	60 424	22 031
2020	436 426	30 414	72 971	162 873	61 686	28 891
2025	436 779	26 651	74 257	158 016	69 942	31 093
2030	435 944	23 977	71 655	147 973	85 777	30 914
2035	433 381	23 389	66 051	137 872	97 482	34 773
2040	430 199	23 378	61 160	137 209	95 232	42 310
Veränderungen 2025 gegenüber 2014	+ 2 298 +0,53 %	– 3 889 –12,73 %	+ 4 478 +6,42 %	– 6 341 –3,86 %	+ 9 518 +15,75 %	+ 9 062 +41,13 %
Veränderungen 2040 gegenüber 2014	– 4 282 –0,99 %	– 7 162 –23,45 %	– 8 619 –12,35 %	– 27 148 –16,52 %	+ 34 808 +57,61 %	+ 20 279 +92,05 %

Berechnungsbasis ist das Jahr 2014

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
nach Wirtschaftsbereichen am 31. Dezember 2015*

Städte und Gemeinden des Kreises Steinfurt	Beschäftigte					insgesamt* am 31.12.2014	Verän- derungen 2015 zu 2014
	insgesamt*	in der Wirtschaftsabteilung					
		Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastge- werbe, Verkehr	sonstige Dienstleis- tungen		
Altenberge	4.131	73	2.090	962	1.006	3.842	+7,5%
Emsdetten	14.287	41	5.593	3.508	5.145	14.373	-0,6%
Greven	13.763	75	2.803	5.649	5.236	13.682	+0,6%
Hörstel	6.016	167	3.127	1.190	1.532	5.810	+3,5%
Hopsten	1.482	31	829	261	361	1.416	+4,7%
Horstmar	1.413	9	569	370	465	1.138	+24,2%
Ibbenbüren	19.046	64	6.244	5.248	7.485	18.465	+3,1%
Ladbergen	2.289	24	519	1.122	624	2.131	+7,4%
Laer	1.053	40	432	284	297	1.035	+1,7%
Lengerich	9.684	86	4.787	1.376	3.435	9.262	+4,6%
Lienen	1.282	29	620	204	429	1.286	-0,3%
Lotte	4.048	32	1.568	1.505	943	3.838	+5,5%
Metelen	1.082	10	469	214	389	1.022	+5,9%
Mettingen	3.899	15	2.395	474	1.015	3.805	+2,5%
Neuenkirchen	3.255	36	1.382	1.087	742	3.139	+3,7%
Nordwalde	2.414	57	748	849	760	2.275	+6,1%
Ochtrup	6.770	84	2.873	1.405	2.408	6.583	+2,8%
Recke	2.340	62	786	586	905	2.202	+6,3%
Rheine	29.097	63	6.468	7.971	14.595	27.881	+4,4%
Saerbeck	2.120	117	994	564	445	2.016	+5,2%
Steinfurt	10.640	102	1.900	2.128	6.510	10.156	+4,8%
Tecklenburg	3.853	21	517	319	2.996	3.758	+2,5%
Westerkappeln	3.196	30	956	1.335	875	3.058	+4,5%
Wettringen	2.067	64	929	515	558	1.995	+3,6%
Kreis Steinfurt	149.227	1.332	49.598	39.126	59.156	144.168	+3,5%

* die Ergebnisse haben bis 3 Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter; einschl. Beschäftigte ohne Angaben

Quelle: Berechnungen des Landesbetriebes IT.NRW auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten und Gemeinden
jeweils am 31. Dezember des Jahres

Stadt/ Gemeinde	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Altenberge	3.241	3.405	3.509	3.587	3.842	4.131
Emsdetten	12.871	13.261	13.455	13.756	14.373	14.287
Greven	12.596	12.892	13.094	13.641	13.682	13.763
Hörstel	5.072	5.336	5.459	5.569	5.810	6.016
Hopsten	1.261	1.283	1.281	1.349	1.416	1.482
Horstmar	1.107	1.147	1.164	1.191	1.138	1.413
Ibbenbüren	17.712	18.084	18.643	18.658	18.465	19.046
Ladbergen	1.852	1.912	1.960	1.952	2.131	2.289
Laer	1.046	1.068	1.060	1.013	1.035	1.053
Lengerich	8.483	8.669	8.639	8.834	9.262	9.684
Lienen	1.206	1.275	1.278	1.248	1.286	1.282
Lotte	3.761	3.851	3.889	3.890	3.838	4.048
Metelen	995	1.038	1.052	1.016	1.022	1.082
Mettingen	3.681	3.893	3.744	3.765	3.805	3.899
Neuenkirchen	2.841	3.005	3.033	3.012	3.139	3.255
Nordwalde	1.968	2.014	2.114	2.154	2.275	2.414
Ochtrup	5.221	5.500	5.855	6.436	6.583	6.770
Recke	1.990	2.198	2.133	2.083	2.202	2.340
Rheine	24.839	25.610	25.655	27.066	27.881	29.097
Saerbeck	1.899	1.968	2.061	1.957	2.016	2.120
Steinfurt	9.444	9.704	9.830	10.337	10.156	10.640
Tecklenburg	2.177	2.392	2.426	3.643	3.758	3.853
Westerkappeln	2.622	2.569	2.546	2.663	3.058	3.196
Wettringen	1.793	1.870	1.917	1.937	1.995	2.067
Kreis Steinfurt	129.678	133.944	135.797	140.757	144.168	149.227

Die Ergebnisse haben bis 3 Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter; einschl. Beschäftigte ohne Angaben

Quelle: Berechnungen des Landesbetriebes IT.NRW auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 31. Dezember des Jahres

Wirtschaftszweig	Jahr					Veränderungen 2015 zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.167	1.156	1.222	1.278	1.332	+4,2%
Produzierendes Gewerbe	47.032	47.700	47.770	48.789	49.598	+1,7%
darunter						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2.613	2.791	2.612	2.475	geheim	-
Verarbeitendes Gewerbe	33.200	33.782	33.807	34.835	35.784	+2,7%
Energieversorgung	839	620	635	666	geheim	-
Wasserversorgung, Abwasser/Abfall	752	774	788	782	658	-15,9%
Baugewerbe	9.628	9.733	9.928	10.031	10.265	+2,3%
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	36.065	36.642	37.057	37.732	39.126	+3,7%
darunter						
Handel	23.828	24.154	24.335	24.350	25.032	+2,8%
Verkehr und Lagerei	9.803	9.942	10.096	10.788	11.310	+4,8%
Gastgewerbe	2.434	2.546	2.626	2.594	2.784	+7,3%
sonstige Dienstleistungen	49.558	50.165	54.705	56.361	59.156	+5,0%
darunter						
Information und Kommunikation	1.266	1.342	1.382	1.455	1.505	+3,4%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.049	3.125	3.218	3.248	3.211	-1,1%
Grundstücks- und Wohnungswesen	851	912	911	921	994	+7,9%
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4.712	5.139	5.426	5.699	6.001	+5,3%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7.161	6.746	6.974	7.361	8.383	+13,9%
öffentliche Verwaltung und Ähnliche	5.775	5.745	5.771	5.794	5.837	+0,7%
öffentliche und private Dienstleistungen	26.744	27.156	31.023	31.883	33.225	+4,2%
insgesamt (einschließlich ohne Angabe)	133.944	135.797	140.757	144.168	149.227	+3,5%

Quelle: Berechnungen von Information und Technik NRW auf Basis der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Diese innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren

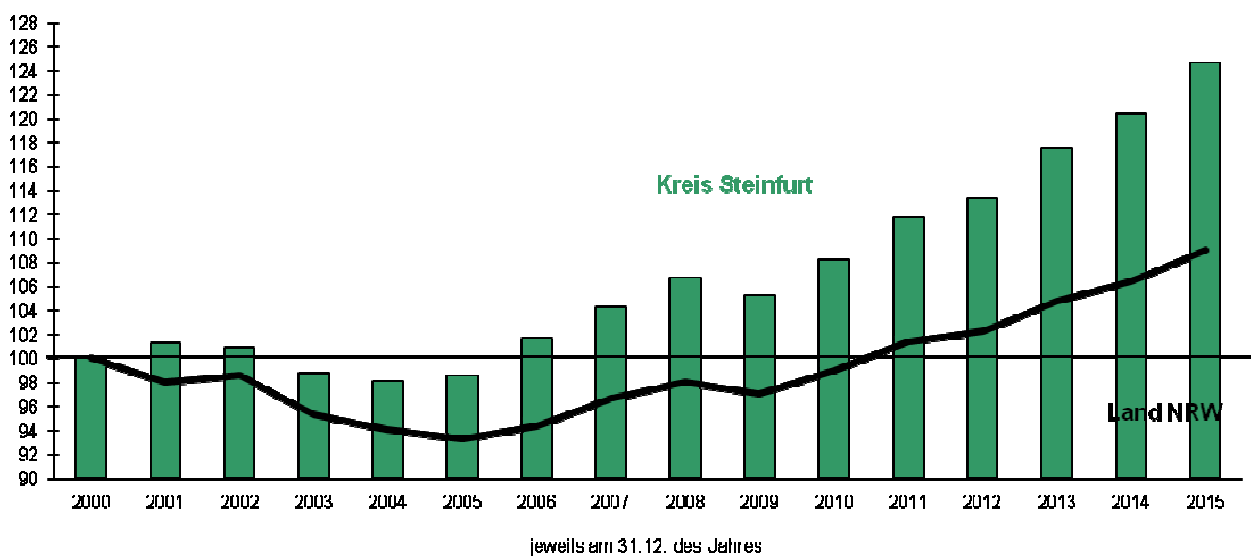
(bei wichtigem Berichtigungsbedarf) zu korrigieren, behält sich die BA vor. Quelle IT.NRW

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Steinfurt und im Land NRW

am 31. Dezember des Jahres

Jahr	Kreis Steinfurt	Index 2000 =100	Land NRW	Index 2000 =100	Jahr	Kreis Steinfurt	Index 2000 =100	Land NRW	Index 2000 =100
2000	119.764	100	5.983.900	100	2008	127.788	106,7	5.865.946	98,0
2001	121.341	101,3	5.864.634	98,0	2009	126.062	105,3	5.807.067	97,0
2002	120.846	100,9	5.898.000	98,6	2010	129.678	108,3	5.922.760	99,0
2003	118.262	98,8	5.705.923	95,4	2011	133.944	111,8	6.067.637	101,4
2004	117.440	98,1	5.626.090	94,0	2012	135.797	113,4	6.121.188	102,3
2005	118.020	98,5	5.579.226	93,2	2013	140.757	117,5	6.271.642	104,8
2006	121.793	101,7	5.648.222	94,4	2014	144.168	120,4	6.368.170	106,4
2007	124.913	104,3	5.781.379	96,6	2015	149.227	124,6	6.522.916	109,0

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Steinfurt und im Land Nordrhein - Westfalen Basis 2000 = 100



Bitte Hinweise auf Seite 11 beachten

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige im Kreis Steinfurt nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (gerundete Werte)			
	insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereich
2003	190 700	4 600	57 000	129 100
2004	191 800	4 700	56 300	130 800
2005	192 500	4 700	55 000	132 900
2006	195 300	4 600	54 800	136 000
2007	200 200	4 600	56 500	139 000
2008	203 500	4 600	58 300	140 600
2009	204 000	4 500	56 700	142 900
2010	204 800	4 400	55 700	144 700
2011	208 700	4 500	56 900	147 300
2012	210 900	4 500	59 000	147 400
2013	211 500	4 500	59 100	148 000
2014	214 100	4 900	45 900	149 600

Erwerbstätige sind Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind und eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Zu den Erwerbstätigen rechnen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder Landwirtschaft betreiben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitgliedes mitarbeiten. Personen, die nur geringfügige oder aushilfsweise Erwerbstätigkeiten ausüben, wie zum Beispiel Kellner und Musiker, die nur stundenweise oder am Wochenende tätig sind, oder arbeitende Studenten und Schüler zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen.

Nicht zu den Erwerbstätigen werden Personen gezählt, die ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel als Vereinsvorstand, ausüben.

Erwerbstätigkeit

Berufspendler in den Städten und Gemeinden am 30. Juni 2015

Stadt / Gemeinde	Beschäftigte am Wohnort	Beschäftigte am Arbeitsort	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo
Altenberge	3.947	3.964	3.119	3.104	15
Emsdetten	14.331	14.488	7.804	7.653	151
Greven	14.202	13.630	8.971	9.546	-575
Hörstel	8.012	6.007	3.815	5.821	-2.006
Hopsten	2.966	1.471	871	2.366	-1.495
Horstmar	2.437	1.348	990	2.079	-1.089
Ibbenbüren	19.893	18.693	10.358	11.564	-1.206
Ladbergen	2.717	2.253	1.612	2.079	-467
Laer	2.498	1.034	690	2.156	-1.466
Lengerich	8.640	9.497	5.732	4.877	855
Lienen	3.273	1.256	714	2.731	-2.017
Lotte	5.768	3.926	3.210	5.052	-1.842
Metelen	2.456	1.051	621	2.026	-1.405
Mettingen	4.695	3.823	2.548	3.421	-873
Neuenkirchen	5.280	3.211	2.037	4.107	-2.070
Nordwalde	3.600	2.343	1.422	2.682	-1.260
Ochtrup	7.492	6.617	3.401	4.277	-876
Recke	4.585	2.311	1.404	3.681	-2.277
Rheine	27.211	28.130	13.964	13.051	913
Saerbeck	2.868	2.033	1.492	2.328	-836
Steinfurt	12.118	10.291	6.152	7.981	-1.829
Tecklenburg	3.325	3.802	3.229	2.753	476
Westerkappeln	4.540	3.047	2.320	3.818	-1.498
Wettringen	3.140	2.055	1.307	2.393	-1.086
Kreis Steinfurt	169.994	146.281	34.024	57.787	-23.763

Beschäftigte am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) nach dem Ort, an dem sie arbeiten. Es kommt vor, dass größere Konzerne mit zahlreichen Filialen alle oder Teile ihrer Beschäftigten am Ort ihres Haupt-Firmensitzes melden, der dann nicht unbedingt dem tatsächlichen Arbeitsort der Beschäftigten entsprechen muss.

Beschäftigte am Wohnort: SvB nach dem Ort, an dem sie wohnen.

Einpendler: Berechnet aus der Differenz: Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

Auspendler: Berechnet aus der Differenz: Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

Pendlersaldo: Berechnet aus der Differenz: Einpendler minus Auspendler.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Gewerbean- und -abmeldungen
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2011 bis 2016**

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Altenberge	2011	110	88	63	49
	2012	71	54	66	51
	2013	57	38	58	52
	2014	74	58	57	49
	2015	81	60	67	50
	2016	92	63	68	49
Veränderung 2016 zu 2015		+13,6%	+5,0%	+1,5%	-2,0%
Emsdetten	2011	285	239	247	204
	2012	265	228	240	204
	2013	257	207	222	180
	2014	268	234	236	200
	2015	247	213	199	175
	2016	272	220	281	236
Veränderung 2016 zu 2015		+10,1%	+3,3%	+41,2%	+34,9%
Greven	2011	347	269	319	253
	2012	281	216	248	185
	2013	295	217	260	202
	2014	287	239	208	169
	2015	267	225	244	208
	2016	296	244	246	209
Veränderung 2016 zu 2015		+10,9%	+8,4%	+0,8%	+0,5%
Hörstel	2011	133	114	84	67
	2012	111	93	90	78
	2013	121	106	118	94
	2014	112	96	118	94
	2015	147	118	119	100
	2016	138	106	122	100

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

Erwerbstätigkeit

Gewerbean- und -abmeldungen in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt 2011 bis 2016

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Hopsten	2011	69	60	37	26
	2012	52	46	39	30
	2013	44	40	42	37
	2014	48	37	55	39
	2015	26	22	36	25
	2016	48	35	38	24
Veränderung 2016 zu 2015		+84,6%	+59,1%	+5,6%	-4,0%
Horstmar	2011	46	35	36	33
	2012	29	27	16	15
	2013	31	26	22	18
	2014	31	26	39	33
	2015	33	23	20	14
	2016	43	34	36	30
Veränderung 2016 zu 2015		+30,3%	+47,8%	+80,0%	+114,3%
Ibbenbüren	2011	374	309	339	284
	2012	353	306	399	329
	2013	362	287	342	272
	2014	369	320	377	319
	2015	333	292	313	261
	2016	304	247	319	251
Veränderung 2016 zu 2015		-8,7%	-15,4%	+1,9%	-3,8%
Ladbergen	2011	50	34	47	35
	2012	53	32	57	44
	2013	63	50	46	23
	2014	47	26	51	34
	2015	50	35	42	28
	2016	33	28	42	38
Veränderung 2016 zu 2015		-34,0%	-20,0%	-	+35,7%

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

**Gewerbean- und -abmeldungen
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2011 bis 2016**

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Laer	2011	69	56	117	102
	2012	38	30	46	36
	2013	32	25	43	33
	2014	38	30	68	54
	2015	47	31	45	35
	2016	42	36	39	30
Veränderung 2016 zu 2015		-10,6%	+16,1%	-13,3%	-14,3%
Lengerich	2011	157	120	109	89
	2012	201	163	157	121
	2013	138	107	134	102
	2014	144	112	144	115
	2015	140	110	112	89
	2016	135	106	116	93
Veränderung 2016 zu 2015		-3,6%	-3,6%	+3,6%	+4,5%
Lienen	2011	69	64	52	36
	2012	73	58	62	44
	2013	54	43	53	36
	2014	39	28	46	37
	2015	53	43	39	33
	2016	56	48	45	41
Veränderung 2016 zu 2015		+5,7%	+11,6%	+15,4%	+24,2%
Lotte	2011	117	88	78	67
	2012	111	91	75	66
	2013	128	97	102	79
	2014	106	85	111	83
	2015	106	88	94	72
	2016	123	92	105	90
Veränderung 2016 zu 2015		+16,0%	+4,5%	+11,7%	+25,0%

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

**Gewerbean- und -abmeldungen
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2011 bis 2016**

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Metelen	2011	40	31	32	28
	2012	28	22	29	19
	2013	25	20	28	24
	2014	33	26	34	30
	2015	35	29	24	19
	2016	38	18	36	25
Veränderung 2016 zu 2015		+8,6%	-37,9%	+50,0%	+31,6%
Mettingen	2011	71	61	51	44
	2012	69	62	58	52
	2013	60	46	62	43
	2014	78	68	58	48
	2015	70	65	61	53
	2016	77	65	79	54
Veränderung 2016 zu 2015		+10,0%	-	+29,5%	+1,9%
Neuenkirchen	2011	74	66	65	54
	2012	94	75	78	63
	2013	80	61	86	72
	2014	86	63	78	59
	2015	76	52	79	56
	2016	67	53	54	45
Veränderung 2016 zu 2015		-11,8%	+1,9%	-31,6%	-19,6%
Nordwalde	2011	60	50	55	43
	2012	60	43	51	36
	2013	49	38	51	38
	2014	67	50	53	39
	2015	47	35	49	34
	2016	48	32	49	28
Veränderung 2016 zu 2015		+2,1%	-8,6%	-	-17,6%

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

**Gewerbean- und -abmeldungen
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2011 bis 2016**

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Ochtrup	2011	200	172	157	131
	2012	160	136	96	81
	2013	195	162	134	111
	2014	148	126	121	99
	2015	155	129	132	106
	2016	117	94	117	94
Veränderung 2016 zu 2015		-24,5%	-27,1%	-11,4%	-11,3%
Recke	2011	64	55	49	37
	2012	61	54	42	35
	2013	60	48	36	29
	2014	70	56	50	37
	2015	53	43	47	39
	2016	68	54	46	36
Veränderung 2016 zu 2015		+28,3%	+25,6%	-2,1%	-7,7%
Rheine	2011	520	434	476	392
	2012	515	426	477	397
	2013	502	415	484	402
	2014	500	423	442	368
	2015	474	401	434	378
	2016	563	467	552	457
Veränderung 2016 zu 2015		+18,8%	+16,5%	+27,2%	+20,9%
Saerbeck	2011	52	47	43	32
	2012	52	37	34	27
	2013	54	41	37	28
	2014	47	38	54	46
	2015	48	42	45	35
	2016	62	47	34	25
Veränderung 2016 zu 2015		+29,2%	+11,9%	-24,4%	-28,6%

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

**Gewerbean- und -abmeldungen
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2011 bis 2016**

Stadt/Gemeinde	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins- gesamt	darunter Neu- errichtung ei- nes Betriebes*	ins- gesamt	darunter voll- ständige Be- triebsaufgabe*
Steinfurt	2011	232	186	200	149
	2012	190	139	144	107
	2013	157	130	160	128
	2014	177	144	188	153
	2015	203	156	170	136
	2016	193	151	207	173
Veränderung 2016 zu 2015		-4,9%	-3,2%	+21,8%	+27,2%
Tecklenburg	2011	65	49	113	93
	2012	82	71	72	52
	2013	48	33	52	42
	2014	73	59	54	42
	2015	82	56	51	38
	2016	70	51	63	49
Veränderung 2016 zu 2015		-14,6%	-8,9%	+23,5%	+28,9%
Westerkappeln	2011	82	65	78	64
	2012	92	70	70	58
	2013	95	77	70	56
	2014	88	67	80	65
	2015	81	69	78	64
	2016	69	48	71	54
Veränderung 2016 zu 2015		-14,8%	-30,4%	-9,0%	-15,6%
Wettringen	2011	51	36	54	40
	2012	58	44	53	35
	2013	59	40	34	24
	2014	64	52	45	35
	2015	40	29	49	32
	2016	52	45	44	32
Veränderung 2016 zu 2015		+30,0%	+55,2%	-10,2%	-

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk,
einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

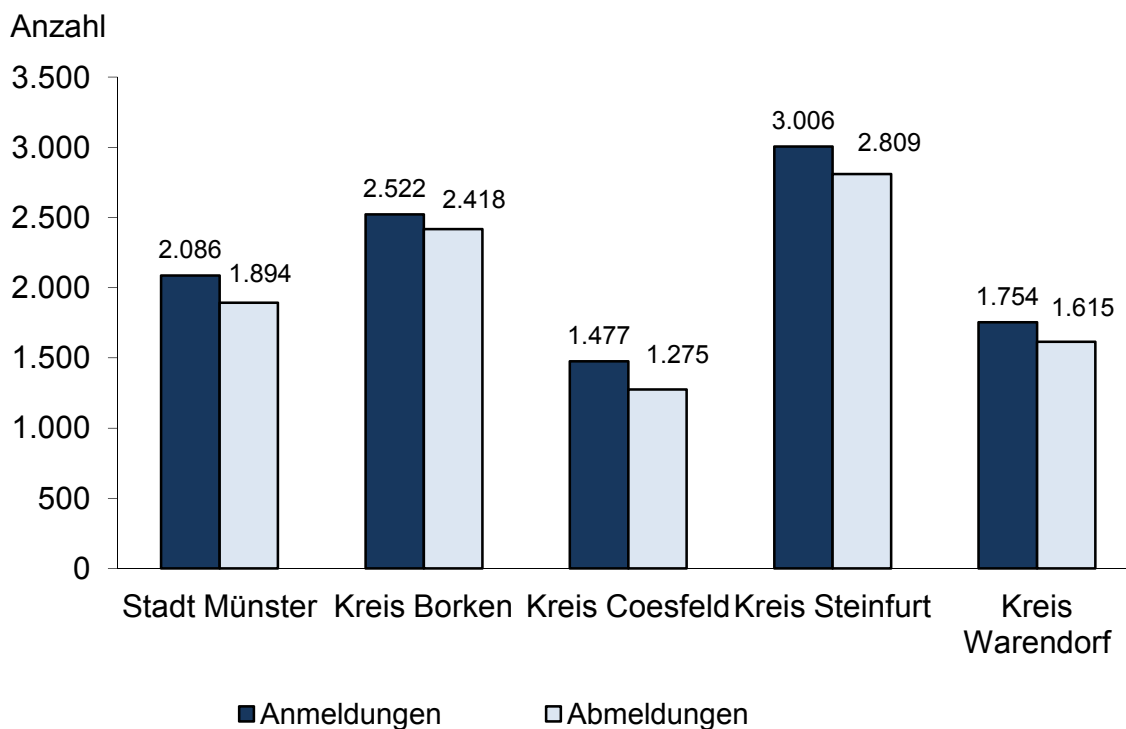
Gewerbean- und -abmeldungen im Kreis Steinfurt 2011 bis 2016

Kreis Steinfurt	Jahr	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		ins-gesamt	darunter Neuerrichtung eines Betriebes*	ins-gesamt	darunter vollständige Betriebsaufgabe*
	2011	3.337	2.728	2.901	2.352
	2012	3.099	2.523	2.699	2.165
	2013	2.966	2.354	2.676	2.125
	2014	2.994	2.463	2.767	2.247
	2015	2.894	2.366	2.549	2.080
	2016	3.006	2.384	2.809	2.263
Veränderung 2016 zu 2015		+3,9%	+0,8%	+10,2%	+8,8%

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

* ohne Zuzug aus einem bzw. Fortzug in einen anderen Meldebezirk, einschließlich der teilweisen Aufgabe von Betriebsteilen

Gewerbean- und -abmeldungen in der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen 2016



Unternehmen nach Wirtschaftszweigen im Kreis Steinfurt

am 30. Juni 2016 mit Vergleichsdaten zum Vorjahr

Wirtschaftszweig	In das Handels- u. Genossen- schaftsregister eingetragene Unternehmen	Kleinge- werbe- treibende	Summe der Unternehmen	Veränderung zum Vorjahr (Juni 2015)	Anteil Wirtschafts- zweig
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	292	392	+1,6%	1,3%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	2	15	+15,4%	0,10%
Verarbeitendes Gewerbe	590	180	770	+7,1%	2,6%
Energieversorgung	260	7.184	7.444	+5,9%	24,8%
Wasserversorgung	40	28	68	+1,5%	0,2%
Baugewerbe	242	343	585	+11,4%	2,0%
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.415	5.240	7.655	+1,0%	25,5%
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	270	504	774	+1,6%	2,6%
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	902	956	1.858	+2,0%	6,2%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.243	3.780	5.023	+0,6%	16,7%
Verkehr und Lagerei	346	333	679	+2,7%	2,3%
Gastgewerbe	185	973	1.158	+0,1%	3,9%
Information und Kommunikation	231	629	860	+3,4%	2,9%
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	274	754	1.028	+0,2%	3,4%
Grundstücks- und Wohnungswesen	761	638	1.399	+2,0%	4,7%
Erbringung von freiberuflich, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.662	1.229	3.891	+1,4%	13,0%
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	324	1.789	2.113	+3,8%	7,0%
Sonstige Wirtschaftszweige	240	1.696	1.936	+4,5%	6,5%
Alle Wirtschaftszweige	8.683	21.310	29.993	+3,1%	100%

Quelle: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

Erwerbstätigkeit

**Realsteuerhebesätze:
Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer
in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt
2016**

Gebietskörperschaft	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Altenberge	209	413	411
Emsdetten	230	454	450
Greven	310	540	455
Hörstel	213	423	415
Hopsten	330	435	417
Horstmar	335	590	445
Ibbenbüren	234	448	430
Ladbergen	300	430	425
Laer	279	504	453
Lengerich	220	440	425
Lienen	210	415	415
Lotte	210	413	420
Metelen	231	495	442
Mettingen	370	485	425
Neuenkirchen	190	380	400
Nordwalde	320	475	425
Ochtrup	208	412	410
Recke	371	488	422
Rheine	310	600	430
Saerbeck	264	490	450
Steinfurt	313	569	428
Tecklenburg	295	510	465
Westerkappeln	220	445	425
Wettringen	250	375	395

Quelle: Kommunalverwaltungen

Erwerbstätigkeit

Insolvenzen von Unternehmen in der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen - Zahl der Verfahren -

Jahr	Stadt Münster	Kreis Borken	Kreis Coesfeld	Kreis Steinfurt	Kreis Warendorf
2006	169	254	109	212	121
2007	146	198	117	210	115
2008	138	195	127	189	121
2009	133	189	98	200	134
2010	149	218	102	198	144
2011	134	165	112	187	162
2012	149	203	130	205	167
2013	107	168	87	179	111
2014	106	163	74	136	126
2015	121	131	70	150	96
2016	91	115	65	131	86
Zu- (+) bzw. Abnahme(-) 2016 geg. dem Vorjahr in Prozent	-24,8%	-12,2%	-7,1%	-12,7%	-10,4%

* einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz ausserhalb NRW's, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

Insolvenzen von Verbrauchern in der Stadt Münster und den Münsterlandkreisen - Zahl der Verfahren -

Jahr	Stadt Münster	Kreis Borken	Kreis Coesfeld	Kreis Steinfurt	Kreis Warendorf
2006	432	451	167	498	246
2007	379	431	176	572	256
2008	325	382	111	410	225
2009	328	400	163	420	195
2010	327	390	184	481	223
2011	288	351	191	381	250
2012	332	440	197	512	303
2013	338	364	159	384	275
2014	338	393	176	283	297
2015	233	373	167	380	217
2016	312	329	112	497	206
Zu- (+) bzw. Abnahme(-) 2016 geg. dem Vorjahr in Prozent	+33,9%	-11,8%	-32,9%	+30,8%	-5,1%

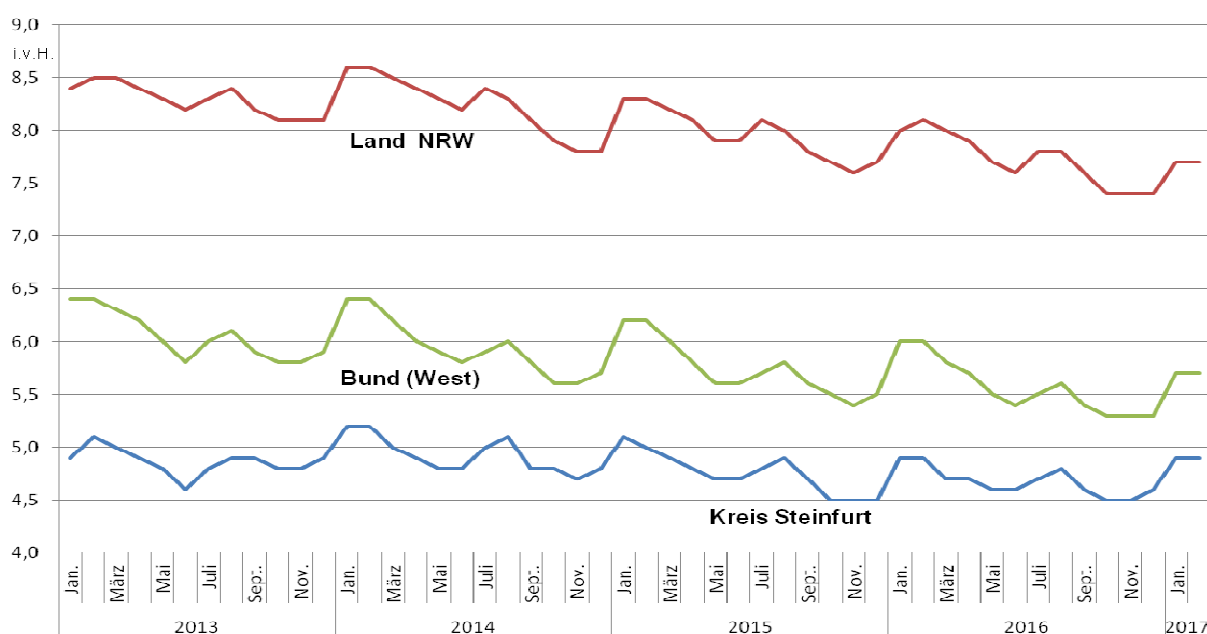
Erwerbstätigkeit

Arbeitsmarktdaten Kreis Steinfurt - Januar 2013 bis Februar 2017

Jahr	2013		2014		2015		2016		2017	
Monat	Bestand Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote	Bestand Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote	Bestand Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote	Bestand Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote	Bestand Arbeits- lose	Arbeits- losen- quote
Januar	11.702	4,9	12.374	5,2	12.333	5,1	11.824	4,9	12.207	4,9
Februar	12.023	5,1	12.341	5,2	12.048	5,0	11.819	4,9	12.157	4,9
März	11.816	5,0	12.051	5,0	11.773	4,9	11.548	4,7		
April	11.708	4,9	11.643	4,9	11.604	4,8	11.366	4,7		
Mai	11.426	4,8	11.473	4,8	11.342	4,7	11.333	4,6		
Juni	11.043	4,6	11.528	4,8	11.365	4,7	11.303	4,6		
Juli	11.539	4,8	12.041	5,0	11.804	4,8	11.598	4,7		
August	11.830	4,9	12.261	5,1	11.874	4,9	11.863	4,8		
September	11.795	4,9	11.491	4,8	11.402	4,7	11.360	4,6		
Oktober	11.392	4,8	11.406	4,8	11.047	4,5	11.033	4,5		
November	11.385	4,8	11.310	4,7	11.005	4,5	11.083	4,5		
Dezember	11.653	4,9	11.557	4,8	11.083	4,5	11.353	4,6		

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Quelle: Agentur für Arbeit, Rheine

Arbeitslosenquoten* im Kreis Steinfurt, im Land NRW und im Bundesgebiet (West) Januar 2013 bis Februar 2017



* Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Der Kreis Steinfurt ist deckungsgleich mit dem Bezirk der Agentur für Arbeit Rheine.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Kapazität und Leistungen der Beherbergungsstätten im Kreis Steinfurt 2015 und 2016

Verwaltungsbezirk		Geöff- nete Betriebe	Angebotene		Mittlere Auslas- tung der angebot. Betten in Prozent	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen				Mittlere Auf- enthaltsdauer in Tagen	
			Betten ¹⁾	Camping- Stell- plätze		insgesamt		darunter Gäste aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland			
						Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	aller Gäste	ausländ. Gäste
Zeitraum Januar ... bis Dezember ...		jeweils im Dezember													
Altenberge	2015	4	192	15	29,5	14 286	+3,3	845	+2,9	20 849	+5,1	1 988	+12,1	1,5	2,4
	2016	4	192	15	34,2	15 610	+9,3	1 037	+22,7	24 295	+16,5	2 896	+45,7	1,6	2,8
Emsdetten	2015	11	419	–	25,1	19 463	+4,5	1 017	–51,5	38 142	–2,5	3 066	–49,3	2,0	3,0
	2016	11	412	–	21,9	18 244	–6,3	890	–12,5	33 043	–13,4	3 093	+0,9	1,8	3,5
Greven	2015	12	363	124	26,3	34 748	+17,3	4 386	+19,4	52 141	–6,2	5 903	–15,2	1,5	1,3
	2016	12	359	122	29,6	30 339	–12,7	3 547	–19,1	51 369	–1,5	5 818	–1,4	1,7	1,6
Hörstel	2015	14	339	16	29,5	28 812	+4,7	2 753	–3,9	75 268	+8,4	8 522	+3,2	2,6	3,1
	2016	14	328	18	35,6	35 285	+22,5	3 485	+26,6	88 241	+17,2	9 765	+14,6	2,5	2,8
Hopsten	2015	2	33	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2016	2	22	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Horstmar	2015	3	55	–	38,1	2 997	–2,8	118	–17,5	7 658	–12,5	388	–7,8	2,6	3,3
	2016	3	55	–	36,5	3 204	+6,9	118	–	7 345	–4,1	406	+4,6	2,3	3,4
Ibbenbüren	2015	14	452	49	32,7	31 801	+6,1	3 957	+6,3	54 120	–1,5	7 005	+4,7	1,7	1,8
	2016	15	459	55	32,6	33 281	+4,7	3 547	–10,4	56 301	+4,0	6 275	–10,4	1,7	1,8
Ladbergen	2015	9	176	160	35,8	14 520	+7,5	3 212	+4,8	22 609	+8,1	4 367	+9,3	1,6	1,4
	2016	9	185	160	32,4	16 262	+12,0	2 530	–21,2	26 443	+17,0	3 252	–25,5	1,6	1,3
Laer	2015	3	76	–	23,3	2 929	–7,4	119	–3,3	6 461	–6,1	204	–13,6	2,2	1,7
	2016	3	76	–	25,3	3 059	+4,4	170	+42,9	7 039	+8,9	482	+136,3	2,3	2,8
Lengerich	2015	8	171	50	27,2	8 502	+10,1	869	–21,3	21 092	+6,2	2 911	–9,9	2,5	3,3
	2016	8	170	50	27,0	8 600	+1,2	920	+5,9	21 261	+0,8	3 112	+6,9	2,5	3,4
Lienen	2015	7	125	60	44,7	5 252	+1,8	1 812	+18,0	25 039	+6,3	15 437	+22,3	4,8	8,5
	2016	7	125	60	37,2	5 661	+7,8	1 825	+0,7	22 994	–8,2	12 893	–16,5	4,1	7,1
Lotte	2015	1	14	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2016	1	14	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metelen	2015	2	32	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2016	2	32	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) ohne Camping; 2) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum; Zeichenerklärung: – = genau Null; . = Wert unbekannt oder geheim zu halten

Erfasst werden Betriebe mit mindestens 10 Betten

Kapazität und Leistungen der Beherbergungsstätten im Kreis Steinfurt 2015 und 2016

Verwaltungsbezirk		Geöff- nete Betriebe	Angebotene		Mittlere Auslas- tung der angebot. Betten in Prozent	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen				Mittlere Auf- enthaltssdauer in Tagen	
			Betten ¹⁾	Camping- Stell- plätze		insgesamt		darunter Gäste aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland			
						Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	Anzahl	Verän- derung ²⁾ in Prozent	aller Gäste	ausländ. Gäste
Zeitraum Januar ... bis Dezember ...		jeweils im Dezember													
Mettingen	2015	7	204	40	63,4	8 244	+4,8	1 463	+5,3	54 197	+2,9	4 236	+11,7	6,6	2,9
	2016	7	216	40	59,1	8 599	+4,3	1 554	+6,2	53 990	−0,4	4 332	+2,3	6,3	2,8
Neuenkirchen	2015	3	96	−	37,7	3 929	−14,1	386	+22,5	12 985	+3,2	2 882	+7,9	3,3	7,5
	2016	3	98	−	39,6	3 720	−5,3	338	−12,4	13 647	+5,1	4 246	+47,3	3,7	12,6
Nordwalde	2015	3	162	−	33,7	8 433	+6,4	104	−4,6	21 126	+5,1	496	+58,0	2,5	4,8
	2016	3	172	−	31,0	7 492	−11,2	53	−49,0	18 985	−10,1	460	−7,3	2,5	8,7
Ochtrup	2015	5	102	−	26,9	6 412	+0,3	760	−21,7	10 037	−3,2	1 160	−28,7	1,6	1,5
	2016	5	102	−	29,6	6 918	+7,9	1 124	+47,9	11 063	+10,2	1 667	+43,7	1,6	1,5
Recke	2015	6	137	40	23,5	4 781	−13,7	226	−44,3	12 256	−16,6	442	−27,1	2,6	2,0
	2016	4	117	−	28,0	4 159	−13,0	212	−6,2	13 177	+7,5	523	+18,3	3,2	2,5
Rheine	2015	20	742	−	33,6	39 278	+11,9	5 080	+26,3	79 967	+27,0	9 626	+11,1	2,0	1,9
	2016	20	823	−	38,8	47 757	+21,6	6 563	+29,2	115 319	+44,2	12 475	+29,6	2,4	1,9
Saerbeck	2015	5	216	−	30,4	11 288	−6,1	1 399	+4,9	24 589	−7,6	1 702	−6,0	2,2	1,2
	2016	5	208	−	32,5	11 855	+5,0	1 594	+13,9	25 502	+3,7	1 767	+3,8	2,2	1,1
Steinfurt	2015	9	238	−	25,4	10 492	−5,9	493	−26,6	21 280	−3,5	1 185	−37,5	2,0	2,4
	2016	9	236	−	26,6	10 966	+4,5	457	−7,3	22 891	+7,6	1 319	+11,3	2,1	2,9
Tecklenburg	2015	19	761	530	47,1	50 955	+4,3	7 567	+7,0	176 086	+10,3	23 110	+25,3	3,5	3,1
	2016	18	754	530	45,0	49 828	−2,2	6 210	−17,9	160 261	−9,0	17 015	−26,4	3,2	2,7
Westerkappeln	2015	3	49	−	50,7	3 642	+22,8	451	+10,5	8 967	+19,3	906	+6,8	2,5	2,0
	2016	3	49	−	47,7	3 269	−10,2	396	−12,2	8 560	−4,5	1 030	+13,7	2,6	2,6
Wettringen	2015	5	124	120	19,5	12 592	+79,4	706	+16,9	46 539	+96,6	2 471	+24,3	3,7	3,5
	2016	5	124	120	32,2	12 508	−0,7	1 332	+88,7	41 977	−9,8	5 225	+111,5	3,4	3,9
Kreis Steinfurt	2015	175	5 278	1 204	34,1	328 070	+7,3	37 856	+3,3	804 862	+8,2	98 683	+5,4	2,5	2,6
	2016	173	5 328	1 170	35,4	341 159	+4,0	38 056	+0,5	836 833	+4,0	98 712	-	2,5	2,6

1) ohne Camping; 2) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum; Zeichenerklärung: - = genau Null; . = Wert unbekannt oder geheim zu halten

Erfasst werden Betriebe mit mindestens 10 Betten

Allgemeinbildende Schulen und Schülerzahlen

Grundschulen* im Kreis Steinfurt

Stadt/ Gemeinde	Anzahl Schüler			Veränderung Schülerzahlen 2016/17 zu 2015/16		Anzahl Schulen 15.10. 2012	Anzahl Schulen 15.10. 2014	Anzahl Schulen 15.10. 2016
	Schuljahr							
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	absolut	in %			
	Altenberge	435	417	408	-9	-2,2	2	2
Emsdetten	1.354	1.296	1.303	+7	+0,5	8	7	7
Greven	1.442	1.423	1.467	+44	+3,1	5	5	5
Hörstel	881	871	833	-38	-4,4	5	5	5
Hopsten	358	331	336	+5	+1,5	3	1	1
Horstmar	226	211	211	-	-	1	1	1
Ibbenbüren	1.942	1.908	1.916	+8	+0,4	9	9	9
Ladbergen	240	233	233	+0	+0,0	1	1	1
Laer	290	273	267	-6	-2,2	1	1	1
Lengerich	805	801	826	+25	+3,1	4	4	4
Lienen	301	303	297	-6	-2,0	2	2	2
Lotte	525	511	508	-3	-0,6	3	3	3
Metelen	265	278	265	-13	-4,7	1	1	1
Mettingen	424	398	410	+12	+3,0	3	2	2
Neuenkirchen	524	497	527	+30	+6,0	3	3	2
Nordwalde	366	353	361	+8	+2,3	2	2	2
Ochtrup	853	898	877	-21	-2,3	3	3	3
Recke	488	460	459	-1	-0,2	3	3	2
Rheine	2.674	2.729	2.744	+15	+0,5	15	14	14
Saerbeck	338	311	317	+6	+1,9	1	1	1
Steinfurt	1.259	1.214	1.260	+46	+3,8	8	6	6
Tecklenburg	312	297	320	+23	+7,7	1	1	1
Westerkappeln	453	441	435	-6	-1,4	2	2	2
Wettringen	356	358	358	-	-	1	1	1
Kreis Steinfurt	17.111	16.812	16.938	+126	+0,7	87	80	78

*einschl. der noch nicht umorganisierten Volksschulen und einschl. Schulkindergärten

Hauptschulen im Kreis Steinfurt

Stadt/ Gemeinde	Anzahl Schüler			Veränderung Schülerzahlen 2016/17 zu 2015/16		Anzahl Schulen 15.10. 2012	Anzahl Schulen 15.10. 2014	Anzahl Schulen 15.10. 2016
	Schuljahr							
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017					
	absolut	in %						
Altenberge	155	94	53	-41	-43,6	1	1	1
Emsdetten	351	353	354	+1	+0,3	1	1	1
Greven	170	124	55	-69	-55,6	1	1	1
Hörstel	278	204	128	-76	-37,3	1	1	1
Hopsten	182	186	194	+8	+4,3	1	1	1
Ibbenbüren	609	592	522	-70	-11,8	1	1	1
Lengerich	179	146	102	-44	-30,1	1	1	1
Lienen	88	65	60	-5	-7,7	1	1	1
Lotte	347	280	232	-48	-17,1	1	1	1
Metelen	75	-	-	-	-	1	1	-
Mettingen	294	289	312	+23	+8,0	1	1	1
Neuenkirchen	161	118	56	-62	-52,5	1	1	1
Ochtrup	380	401	404	+3	+0,7	1	1	1
Recke	233	247	259	+12	+4,9	1	1	1
Rheine	532	416	225	-191	-45,9	3	2	2
Steinfurt	479	439	415	-24	-5,5	2	2	2
Tecklenburg	386	394	387	-7	-1,8	1	1	1
Wettringen	105	74	42	-32	-43,2	1	1	1
Kreis Steinfurt	5.004	4.422	3.800	-622	-14,1	21	20	19

Allgemeinbildende Schulen und Schülerzahlen

Realschulen im Kreis Steinfurt

Stadt/ Gemeinde	Anzahl Schüler			Veränderung Schülerzahlen 2016/17 zu 2015/16		Anzahl Schulen 15.10. 2012	Anzahl Schulen 15.10. 2014	Anzahl Schulen 15.10. 2016
	Schuljahr							
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	absolut	in %			
Emsdetten	1.163	1.095	1.057	-38	-3,5	2	2	2
Greven	962	871	752	-119	-13,7	2	2	2
Hörstel	413	307	198	-109	-35,5	1	1	1
Hopsten	267	237	231	-6	-2,5	1	2	2
Ibbenbüren	1.335	1.244	1.222	-22	-1,8	3	3	3
Lengerich	880	859	866	+7	+0,8	2	2	2
Mettingen	517	511	515	+4	+0,8	1	1	1
Neuenkirchen	718	-	-	-	-	1	1	-
Ochtrup	868	843	876	+33	+3,9	1	1	1
Recke	578	552	517	-35	-6,3	1	1	1
Rheine	988	913	868	-45	-4,9	2	2	2
Steinfurt	1.148	1.110	1.049	-61	-5,5	2	2	2
Westerkappeln	358	255	178	-77	-30,2	1	1	1
Kreis Steinfurt	10.195	8.797	8.329	-468	-5,3	20	21	20

Gymnasien im Kreis Steinfurt

Stadt/ Gemeinde	Anzahl Schüler			Veränderung Schülerzahlen 2016/17 zu 2015/16		Anzahl Schulen 15.10. 2012	Anzahl Schulen 15.10. 2014	Anzahl Schulen 15.10. 2016
	Schuljahr							
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	absolut	in %			
Emsdetten	901	873	880	+7	+0,8	1	1	1
Greven	1.357	1.299	1.260	-39	-3,0	1	1	1
Ibbenbüren	2.170	2.082	2.022	-60	-2,9	2	2	2
Lengerich	826	837	813	-24	-2,9	1	1	1
Mettingen	786	748	693	-55	-7,4	1	1	1
Neuenkirchen	1.010	1.001	991	-10	-1,0	1	1	1
Ochtrup	755	722	719	-3	-0,4	1	1	1
Recke	848	855	826	-29	-3,4	1	1	1
Rheine	2.621	2.496	2.498	+2	+0,1	3	3	3
Steinfurt	2.036	1.965	1.875	-90	-4,6	2	2	2
Tecklenburg	778	764	782	+18	+2,4	1	1	1
Kreis Steinfurt	14.088	13.642	13.359	-283	-2,1	15	15	15

Gesamtschulen im Kreis Steinfurt

Stadt/ Gemeinde	Anzahl Schüler			Veränderung Schülerzahlen 2016/17 zu 2015/16		Anzahl Schulen 15.10. 2012	Anzahl Schulen 15.10. 2014	Anzahl Schulen 15.10. 2016
	Schuljahr							
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017					
				absolut	in %			
Greven	432	574	734	+160	+27,9	1	1	1
Hörstel	338	512	687	+175	+34,2	-	1	1
Ibbenbüren	345	468	588	+120	+25,6	1	1	1
Nordwalde	848	849	842	-7	-0,8	1	1	1
Rheine	1.220	1.192	1.171	-21	-1,8	1	1	1
Saerbeck	1.028	1.013	1.006	-7	-0,7	1	1	1
Westerkappeln	144	292	437	+145	+49,7	-	1	1
Kreis Steinfurt	4.355	4.900	5.465	+565	+11,5	5	7	7

Gesamtschulen ohne freie Waldorfschulen

Allgemeinbildende Schulen und Schülerzahlen

Förderschulen im Bereich Grund- und Hauptschule

Stadt/ Gemeinde	Schuljahr 2016/2017 Anzahl	
	Schüler	Schulen
Greven	63	1
Ibbenbüren	184	1
Lengerich	159	1
Mettingen	140	1
Recke	151	1
Rheine	862	4
Steinfurt	322	2
Wettringen	120	1
Kreis Steinfurt	2.001	12

Sekundarschulen

Stadt/Gemeinde	Anzahl Schüler/Schuljahr			Schulen
	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/2017	
Neuenkirchen	-	753	803	1
Rheine	320	467	627	2
Kreis Steinfurt	320	1.220	1.430	3

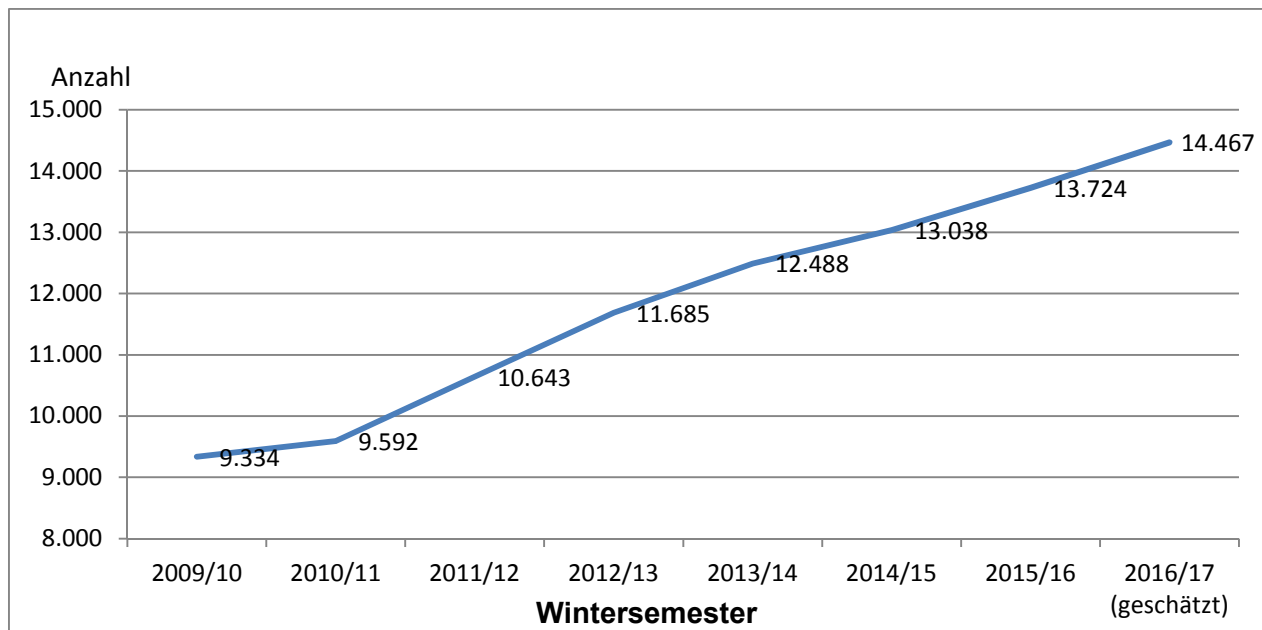
Darüberhinaus gibt es eine freie Waldorfschule in Lienen mit 35 Schülern im Schuljahr 2016/2017, ein Weiterbildungskolleg in Rheine mit 271 Schülern und ein Weiterbildungskolleg in Mettingen mit 370 Schülern im Schuljahr 2016/2017.

Schülerprognose

Gegenwärtig vollziehen sich eine Reihe struktureller Veränderungen im nordrhein-westfälischen Schulsystem. Dazu zählen insbesondere die Entstehung neuer Schulformen, aber auch Neustrukturierungen im Kontext bestehender Schulformen. Analog dazu zeigen sich Veränderungen in den erreichten schulischen Bildungsabschlüssen. Der zukünftige Verlauf dieser landesweit beobachtbaren Entwicklungen lässt sich nicht sinnvoll kleinräumig auf Kreisebene prognostizieren, da eine zuverlässige regionalisierte Verteilungsvorhersage der Schüler/-innen- und Schulabgängerzahlen nicht gewährleistet werden kann. Information und Technik bittet um Ihr Verständnis, dass eine Aktualisierung der Veröffentlichung „Regionalisierte Schülerprognosen in Nordrhein-Westfalen“ bis auf Weiteres nicht vorgesehen ist.

Bildung

Studierende an der Fachhochschule Münster



Hochschule für Gesundheitsberufe in Rheine

Von 2009 bis Ende 2015 gab es in Rheine die private Mathias Hochschule in Rheine. Die praxisHochschule Köln hat mit Wirkung zum 1. Januar 2016 die Studiengänge der Mathias Hochschule Rheine sowie den Studienstandort in Rheine übernommen. Im WS 2016/2017 waren 440 Studenten (Zahl geschätzt) an der praxisHochschule eingeschrieben.

Verkehr

Münster Osnabrück International Airport

Verkehrsergebnisse von 2011 bis 2016

Passagierzahlen

Jahr	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Linie	Veränderung zum Vorjahr	Touristik	Veränderung zum Vorjahr	Sonstige	Veränderung zum Vorjahr
2011	1.329.092	-0,7%	556.687	-4,6%	747.734	+2,1%	24.671	+11,1%
2012	1.025.564	-22,8%	431.183	-22,5%	575.539	-23,0%	18.842	-23,6%
2013	858.577	-16,3%	376.504	-12,7%	468.225	-18,6%	13.848	-26,5%
2014	899.595	+4,8%	423.083	+12,4%	447.827	-4,4%	28.685	+107,1%
2015	822.001	-8,6%	421.934	-0,3%	387.954	-13,4%	12.113	-57,8%
2016	786.971	-4,3%	403.041	-4,5%	369.012	-4,9%	14.918	+23,2%

Flugzeugbewegungen

Jahr	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Linie	Veränderung zum Vorjahr	Touristik	Veränderung zum Vorjahr	Sonstige	Veränderung zum Vorjahr
2011	40.537	+5,8%	11.381	-5,6%	4.992	-0,8%	24.164	+13,9%
2012	35.728	-11,9%	8.676	-23,8%	3.771	-24,5%	23.281	-3,7%
2013	34.827	-2,5%	6.427	-25,9%	2.946	-21,9%	25.454	+9,3%
2014	35.052	+0,6%	7.780	+21,1%	3.034	+3,0%	24.238	-4,8%
2015	33.506	-4,4%	6.939	-10,8%	2.719	-10,4%	23.848	-1,6%
2016	34.470	+2,9%	6.697	-3,5%	2.734	+0,6%	25.039	+5,0%

Luftpost/Luftfracht

Jahr	Luftfracht in t	Veränderung zum Vorjahr
2011	15.860	-4,0%
2012	13.607	-14,2%
2013	14.489	+6,5%
2014	17.098	+18,0%
2015	15.441	-9,7%
2016	15.227	-1,4%

Quelle: Flughafen Münster Osnabrück International Airport

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen im Kreis Steinfurt

Bestand am:	Pkw und Kombi	Kräder	Lkw	Omni-busse	Sonder-fahr-zeuge	Zug-maschi-nen	insge-samt	An-hänger	Gesamtzahl der Fahrzeuge
31.12.2006	251.869	21.738	13.640	455	1.384	12.948	302.034	41.835	343.869
31.12.2007	223.940	19.430	12.578	420	1.267	12.413	270.048	41.699	311.747
31.12.2008	222.485	19.608	12.605	437	3.072	12.072	270.279	42.574	312.853
31.12.2009	225.105	19.966	12.803	437	3.021	11.935	273.267	43.330	316.597
31.12.2010	229.286	20.162	13.037	461	2.946	12.224	278.116	44.682	322.798
31.12.2011	234.145	20.523	13.600	457	3.006	12.569	284.300	45.946	330.246
31.12.2012	238.211	20.815	13.961	460	3.038	12.685	289.170	47.137	336.307
31.12.2013	241.437	21.003	14.409	470	3.137	12.637	293.093	48.178	341.271
31.12.2014	246.080	21.220	15.231	464	3.002	12.530	298.527	49.555	348.082
31.12.2015	251.329	21.609	16.104	486	3.009	12.517	305.054	51.043	356.097
31.12.2016	256.191	21.892	16.996	473	3.010	12.405	310.967	52.351	363.318
Veränderung 2016 zu 2006	+1,7%	+0,7%	+24,6%	+4,0%	+117,5%	-4,2%	+3,0%	+25,1%	+5,7%
Veränderung 2016 zum Vorjahr	+1,9%	+1,3%	+5,5%	-2,7%	+0,0%	-0,9%	+1,9%	+2,6%	+2,0%

Quelle: Kraftfahrt Bundesamt

Anmerkung: Beim Kraftfahrt-Bundesamt werden nur noch aktive, d.h. zugelassene Fahrzeuge in dieser Statistik registriert.

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte in den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt

Stadt/Gemeinde	Betriebe			darunter Betriebe mit ... bis unter ... ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						Fläche in ha	Arbeitskräfte 2010
	2005	2007	2010	unter 5	5 - 20	20 - 50	50 und mehr				
							2005	2007	2010		
Altenberge	154	140	99	6	30	31	29	29	32	3.904	209
Emsdetten	165	160	127	9	46	37	29	29	35	4.425	284
Greven	260	239	193	6	55	74	53	55	58	7.650	442
Hörstel	223	205	170	11	58	56	53	51	45	6.281	846
Hopsten	243	226	187	6	58	73	54	53	50	6.762	422
Horstmar	91	86	71	6	22	28	16	16	15	2.332	151
Ibbenbüren	202	183	123	12	39	36	32	34	36	4.498	489
Ladbergen	138	131	96	5	57	19	14	14	15	2.654	206
Laer	73	66	52	6	9	16	20	21	21	2.675	132
Lengerich	163	157	114	5	36	29	45	46	44	4.729	423
Lienen	143	135	76	6	36	16	18	21	18	2.405	317
Lotte	62	58	35	2	14	9	9	9	10	1.251	94
Metelen	92	90	64	2	15	28	17	20	19	2.497	141
Mettingen	103	93	59	3	21	18	17	17	17	2.295	141
Neuenkirchen	142	132	105	11	43	34	15	18	17	2.982	253
Nordwalde	108	105	91	5	34	27	20	24	25	3.218	201
Ochtrup	296	265	211	12	91	70	31	31	38	6.139	487
Recke	132	124	99	2	36	41	17	21	20	3.349	220
Rheine	220	206	177	11	57	57	50	50	52	6.693	473
Saerbeck	113	110	97	4	26	31	32	34	36	4.513	208
Steinfurt	264	247	207	13	60	76	58	58	58	7.437	505
Tecklenburg	157	140	102	5	38	33	21	24	26	3.584	246
Westerkappeln	180	166	120	4	53	33	28	27	30	4.367	268
Wettringen	164	153	116	2	40	41	23	26	33	4.081	449
Kreis Steinfurt	3.888	3.617	2.791	154	974	913	701	728	750	100.721	7.607

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen, durch die Einführung neuer Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landw. Betriebe nach der betriebsw. Ausrichtung (BWA) und der wirtschaftlichen Betriebsgröße und durch die veränderte Abgrenzung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaftszählung 2010 ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen eingeschränkt.
Quelle: IT.NRW, Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und früheren Erhebungen

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude im Kreis Steinfurt 2015

Gemeinde/ Stadt	Neue Wohngebäude				Wohn- heime	Wohnungen in Wohn- gebäuden mit 3 u. mehr Wohnungen*	Neue Nichtwohn- gebäude		Wohnungen ins- gesamt **
	ins- ge- gesamt	darunter Wohngeb. mit mit ... Wohnung(en)					ins- gesamt	mit Nutz- fläche	
		1	2	3 u. mehr					
Anzahl							1.000 qm	Anzahl	
Altenberge	29	24	3	2	-	23	13	9,6	56
Emsdetten	82	55	12	15	-	93	19	17,2	181
Greven	143	109	15	19	-	107	19	61,2	261
Hörstel	76	61	14	1	-	4	21	34,0	113
Hopsten	10	10	-	-	-	-	10	4,6	37
Horstmar	16	13	2	1	-	11	7	4,9	32
Ibbenbüren	99	74	14	11	-	83	10	11,8	200
Ladbergen	20	15	3	2	-	7	16	11,9	36
Laer	28	18	7	3	-	36	7	3,9	72
Lengerich	32	24	6	2	-	15	21	16,6	77
Lienen	19	16	2	1	-	17	3	0,9	38
Lotte	50	40	8	2	-	9	9	9,3	70
Metelen	7	6	-	1	-	6	10	4,9	22
Mettingen	38	24	7	7	-	45	9	5,5	94
Neuenkirchen	31	24	4	3	-	31	11	6,1	70
Nordwalde	16	8	5	3	-	13	7	2,6	36
Ochtrup	85	56	23	6	-	34	22	8,2	180
Recke	30	26	3	1	-	3	4	1,9	44
Rheine	183	118	40	25	-	196	19	38,0	423
Saerbeck	13	9	2	2	-	30	13	7,1	47
Steinfurt	98	72	14	12	-	93	13	9,2	220
Tecklenburg	10	5	3	2	-	12	3	1,1	29
Westerkappeln	28	21	-	7	-	45	11	9,0	73
Wettringen	30	27	1	2	-	14	14	6,9	47
Kreis Steinfurt	1.173	855	188	130	-	927	291	286,5	2.458

* = ohne Wohnheime

** = Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngeb. einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden u. Wohnheimen

- = nichts vorhanden (genau Null)

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude

im Kreis Steinfurt

Gemeinde/ Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zum Vorjahr	Veränderung 2015 zu 2010
Altenberge	29	39	19	81	39	42	+7,7%	+44,8%
Emsdetten	112	112	104	120	85	101	+18,8%	-9,8%
Greven	133	102	169	156	128	162	+26,6%	+21,8%
Hörstel	52	108	62	87	82	97	+18,3%	+86,5%
Hopsten	19	26	29	22	24	20	-16,7%	+5,3%
Horstmar	16	17	10	25	14	23	+64,3%	+43,8%
Ibbenbüren	90	143	155	174	124	109	-12,1%	+21,1%
Ladbergen	13	7	41	40	8	36	+350,0%	+176,9%
Laer	15	14	21	16	15	35	+133,3%	+133,3%
Lengerich	17	27	25	21	30	53	+76,7%	+211,8%
Lienen	12	22	18	12	12	22	+83,3%	+83,3%
Lotte	20	29	9	21	30	59	+96,7%	+195,0%
Metelen	13	19	10	6	16	17	+6,3%	+30,8%
Mettingen	20	31	36	35	52	47	-9,6%	+135,0%
Neuenkirchen	37	47	37	59	60	42	-30,0%	+13,5%
Nordwalde	20	18	26	33	62	23	-62,9%	+15,0%
Ochtrup	89	70	73	90	70	107	+52,9%	+20,2%
Recke	20	27	23	22	29	34	+17,2%	+70,0%
Rheine	162	199	168	189	179	202	+12,8%	+24,7%
Saerbeck	28	21	24	32	15	26	+73,3%	-7,1%
Steinfurt	49	64	63	82	88	111	+26,1%	+126,5%
Tecklenburg	2	12	11	16	14	13	-7,1%	+550,0%
Westerkappeln	34	33	35	40	16	39	+143,8%	+14,7%
Wettringen	42	46	38	30	36	44	+22,2%	+4,8%
Kreis Steinfurt	1.044	1.233	1.206	1.409	1.228	1.464	+19,2%	+40,2%

Durchgeführt wird die Hochbaustatistik für alle genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude im Kreis Steinfurt 2015

Gemeinde/ Stadt	Zusam- men	Neue Wohngebäude						Neue Nichtwohngebäude		Woh- nungen ins- gesamt**
			darunter Wohngeb. mit ... Wohnung(en)**					Ins- gesamt	mit Nutz- fläche	
		Ins- gesamt	1	2	3 und mehr*	Wohn- heime	Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen			
Altenberge	42	33	29	1	3	-	16	9	5,4	53
Emsdetten	81	68	50	7	11	-	77	13	6,4	159
Greven	138	126	99	13	14	-	136	12	10,7	270
Hörstel	81	60	49	8	2	1	10	21	15,3	93
Hopsten	16	7	7	-	-	-	-	9	3,9	36
Horstmar	2	1	-	-	1	-	5	1	0,2	10
Ibbenbüren	168	146	110	16	20	-	111	22	15,5	277
Ladbergen	13	10	5	2	3	-	16	3	1,9	30
Laer	21	18	11	3	4	-	22	3	1,4	42
Lengerich	32	22	16	2	4	-	29	10	7,0	64
Lienen	21	17	12	4	1	-	6	4	3,0	37
Lotte	49	40	33	5	2	-	8	9	9,2	53
Metelen	14	3	3	-	-	-	-	11	6,8	12
Mettingen	51	42	26	10	5	1	37	9	5,7	108
Neuenkirchen	38	31	23	2	6	-	63	7	2,8	96
Nordwalde	53	43	23	18	2	-	21	10	4,9	88
Ochtrup	69	51	38	12	1	-	3	18	12,1	75
Recke	30	23	19	1	3	-	12	7	5,7	41
Rheine	209	182	129	27	26	-	199	27	38,3	424
Saerbeck	16	6	4	-	2	-	12	10	4,8	17
Steinfurt	95	83	65	11	7	-	40	12	10,6	132
Tecklenburg	6	4	3	-	1	-	8	2	0,5	19
Westerkappeln	25	21	15	3	3	-	31	4	7,8	58
Wettringen	47	36	33	3	-	-	-	11	6,0	43
Kreis Steinfurt	1.317	1.073	802	148	121	2	862	244	186,1	2.237

* = ohne Wohnheime

** = Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnheimen

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude im Kreis Steinfurt

Gemeinde/ Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zum Vorjahr	Veränderung 2015 zu 2010
Altenberge	27	38	25	43	62	42	-32,3%	+55,6%
Emsdetten	85	86	116	98	139	81	-41,7%	-4,7%
Greven	63	150	100	189	135	138	+2,2%	+119,0%
Hörstel	77	60	87	66	77	81	+5,2%	+5,2%
Hopsten	20	16	26	33	23	16	-30,4%	-20,0%
Horstmar	18	14	14	15	21	2	-90,5%	-88,9%
Ibbenbüren	107	109	122	133	131	168	+28,2%	+57,0%
Ladbergen	16	15	7	49	27	13	-51,9%	-18,8%
Laer	9	21	21	13	15	21	+40,0%	+133,3%
Lengerich	27	19	29	37	21	32	+52,4%	+18,5%
Lienen	13	19	13	15	12	21	+75,0%	+61,5%
Lotte	21	24	20	18	22	49	+122,7%	+133,3%
Metelen	9	9	24	4	11	14	+27,3%	+55,6%
Mettingen	28	19	33	41	46	51	+10,9%	+82,1%
Neuenkirchen	36	49	43	43	72	38	-47,2%	+5,6%
Nordwalde	21	22	20	22	35	53	+51,4%	+152,4%
Ochtrup	59	87	69	76	84	69	-17,9%	+16,9%
Recke	7	15	33	10	28	30	+7,1%	+328,6%
Rheine	151	168	191	198	167	209	+25,1%	+38,4%
Saerbeck	25	27	21	23	28	16	-42,9%	-36,0%
Steinfurt	71	59	74	60	82	95	+15,9%	+33,8%
Tecklenburg	9	10	11	6	20	6	-70,0%	-33,3%
Westerkappeln	13	42	32	49	15	25	+66,7%	+92,3%
Wettringen	32	40	53	33	31	47	+51,6%	+46,9%
Kreis Steinfurt	944	1.118	1.184	1.274	1.304	1.317	+1,0%	+39,5%

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten

im Kreis Steinfurt am 31.12.2015

Stadt/ Gemeinde	Wohngebäude insgesamt (ohne Wohnheimnutzung)			davon							
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen*
	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	1164
Altenberge	2.859	5.025	4.258	2.132	3.048	481	1.035	962	246	942	1.164
Emsdetten	9.753	16.815	15.530	6.925	9.522	1.941	3.824	3.882	883	3.452	4.694
Greven	9.462	16.734	16.078	6.716	9.021	1.714	3.328	3.428	1.029	4.372	5.914
Hörstel	5.696	9.127	7.685	4.347	5.949	1.081	2.302	2.162	262	850	1.127
Hopsten	2.059	3.297	2.631	1.630	2.274	370	810	740	56	193	231
Horstmar	1.814	2.988	2.537	1.323	1.792	399	866	798	90	317	399
Ibbenbüren	14.441	23.640	21.953	10.517	13.676	2.842	5.553	5.684	1.073	4.327	5.612
Ladbergen	1.838	3.114	2.740	1.241	1.714	481	982	962	114	402	509
Laer	1.895	3.262	2.811	1.383	1.947	384	819	768	126	473	622
Lengerich	5.452	9.789	9.453	3.493	4.649	1.290	2.542	2.580	664	2.549	3.322
Lienen	2.382	3.927	3.493	1.601	2.136	631	1.271	1.262	150	521	630
Lotte	3.521	6.278	6.068	2.440	3.222	704	1.365	1.408	376	1.687	2.217
Metelen	1.791	2.915	2.552	1.356	1.835	354	745	708	79	312	439
Mettingen	3.266	5.629	4.839	2.302	3.182	770	1.651	1.540	191	776	971
Neuenkirchen	3.893	6.310	5.438	2.963	4.016	743	1.543	1.486	184	743	980
Nordwalde	2.600	4.360	3.777	1.852	2.564	610	1.243	1.220	137	545	691
Ochtrup	5.557	8.974	7.786	4.267	5.799	976	2.034	1.952	310	1.099	1.512
Recke	3.014	4.984	4.159	2.176	3.014	710	1.529	1.420	127	426	539
Rheine	20.821	34.450	34.201	15.290	19.615	3.254	6.085	6.508	2.232	8.601	12.244
Saerbeck	1.897	3.066	2.699	1.428	1.905	341	700	682	128	461	589
Steinfurt	9.750	15.790	14.746	7.466	9.875	1.472	2.859	2.944	804	2.888	4.086
Tecklenburg	2.594	4.287	3.679	1.829	2.536	608	1.238	1.216	157	513	634
Westerkappeln	2.874	4.764	4.406	1.882	2.495	763	1.482	1.526	228	786	997
Wettringen	2.271	3.662	3.095	1.764	2.385	399	888	798	103	365	493
Kreis Steinfurt	121.500	203.186	186.614	88.323	117.172	23.318	46.694	46.636	9.749	37.598	50.616

* Aus technischen Gründen wurde der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

Es handelt sich um Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungen in Wohn - und Nichtwohngebäuden im Kreis Steinfurt am 31.12.2015*

Stadt/ Gemeinde	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										darunter in Nichtwohngebäuden		
	davon mit ... Raum/Räumen ²⁾								Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
	insgesamt	1	2	3	4	5	6	7 und mehr					
								Wohn.					Räume
	Anzahl										100 qm	Anzahl	100 qm
Altenberge	4.442	32	261	523	858	849	806	1113	8.944	23.580	5.202	184	177
Emsdetten	16.137	169	1.142	2.564	3.348	3.301	2.442	3.171	25.623	80.317	17.353	607	538
Greven	16.677	438	1.277	2.659	3.661	3.428	2.522	2.692	21.837	79.722	17.288	599	555
Hörstel	8.033	30	294	761	1.381	1.601	1.545	2.421	20.062	45.762	9.477	348	350
Hopsten	2.882	5	156	213	485	524	477	1.022	8.616	16.994	3.529	251	231
Horstmar	2.648	19	73	254	417	582	547	756	6.230	15.017	3.118	111	130
Ibbenbüren	22.791	245	1.339	3.633	4.622	4.111	3.648	5.193	42.447	117.200	24.377	838	737
Ladbergen	2.873	9	123	314	559	700	504	664	5.390	15.347	3.265	133	151
Laer	2.924	40	133	386	570	611	487	697	5.704	15.425	3.388	113	126
Lengerich	9.800	14	334	1.836	2.397	1.989	1.385	1.845	15.037	49.070	10.170	347	381
Lienen	3.664	36	131	363	880	860	633	761	6.254	19.259	4.111	171	184
Lotte	6.227	69	274	858	1.550	1.566	994	916	7.358	30.543	6.442	159	164
Metelen	2.705	26	166	364	385	500	481	783	6.315	14.691	3.057	153	142
Mettingen	5.074	27	194	508	955	960	918	1.512	12.489	28.556	5.842	235	213
Neuenkirchen	5.625	26	228	615	929	1.209	1.111	1.507	12.507	31.261	6.509	187	199
Nordwalde	3.927	23	146	406	759	892	661	1.040	8.699	21.694	4.535	150	175
Ochtrup	8.142	32	294	1.051	1.460	1.604	1.409	2.292	19.029	45.116	9.311	356	336
Recke	4.466	10	101	394	775	974	773	1.439	12.039	26.041	5.411	307	428
Rheine	35.322	394	2.283	6.385	7.858	6.653	5.411	6.338	50.815	172.093	35.483	1.121	1.033
Saerbeck	2.890	9	114	372	611	608	534	642	5.273	15.314	3.240	191	174
Steinfurt	15.438	178	957	2.199	2.988	3.188	2.410	3.518	28.633	79.674	16.497	692	707
Tecklenburg	3.977	31	252	474	739	791	653	1.037	8.428	21.214	4.512	298	225
Westerkappeln	4.824	27	174	590	1.152	1.056	853	972	7.819	24.970	5.204	418	440
Wettringen	3.248	34	142	366	579	568	528	1.031	8.669	18.409	3.822	153	160
Kreis Steinfurt	194.736	1.923	10.588	28.088	39.918	39.125	31.732	43.362	354.217	1.007.269	211.141	8.122	7.955

* Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011 1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger

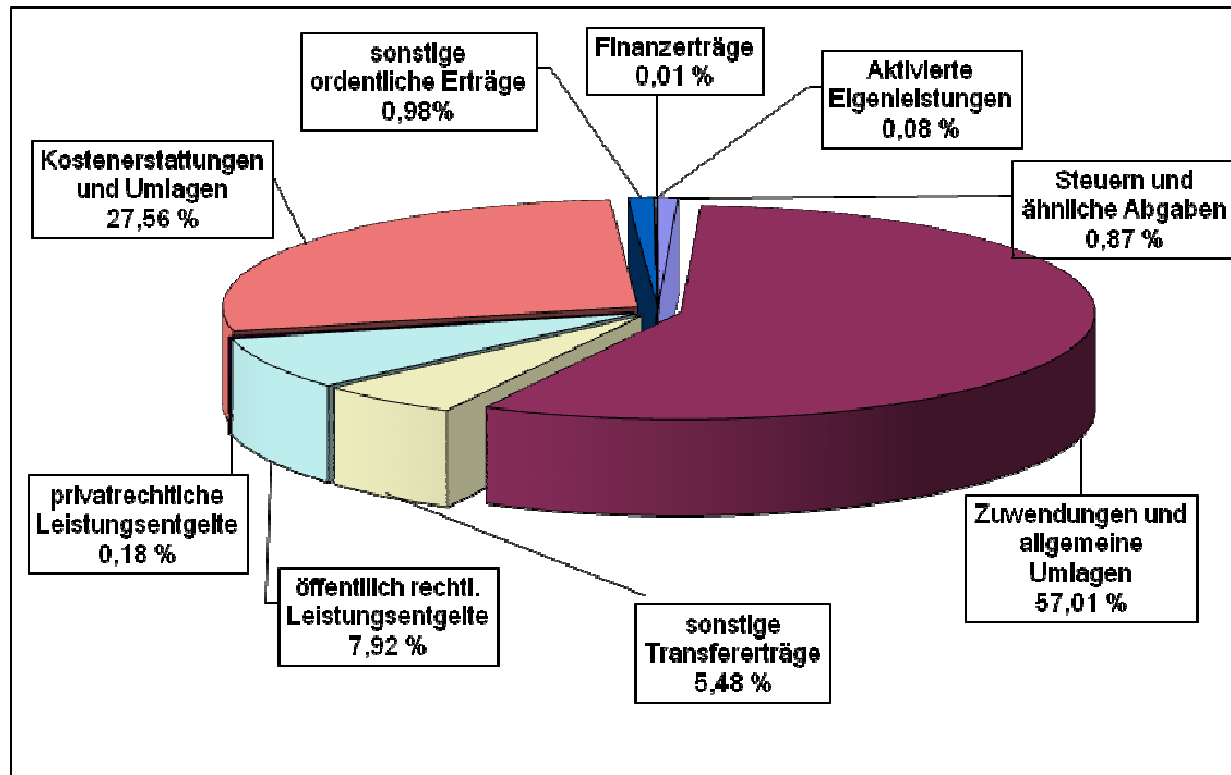
1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung 2) einschl. Küchen

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

I. Ergebnisplan

A Erträge

Gesamtüberblick



Die einzelnen Ertragspositionen

Steuern und ähnliche Abgaben

5,091 Mio. €

Ausgewiesen sind ausschließlich die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldreform. Der Haushaltsansatz entspricht der tatsächlichen Höhe 2016.

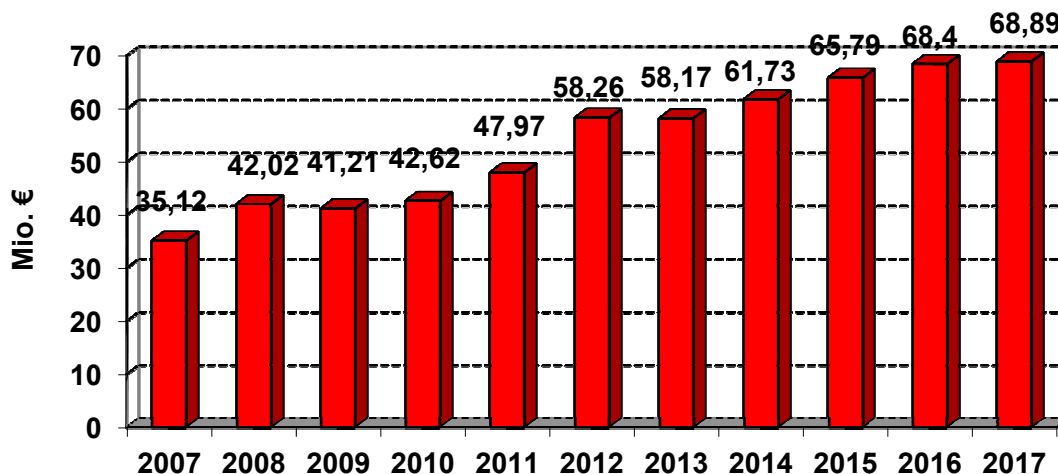
Zuwendungen und allgemeine Umlagen

370,486 Mio. €

Hier werden in erster Linie Schlüsselzuweisungen (68,894 Mio. €), die allgemeine Kreisumlage (176,045 Mio. €) und die Mehrbelastung Jugendamt (60,848 Mio. €) abgebildet. Zudem werden die Inklusionspauschale (0,280 Mio. €), die konsumtiv verwendete Schulpauschale (0,765 Mio. €), die Zuweisung nach dem Investitionsförderungsgesetz (3,195 Mio. €), Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (50,327 Mio. €; davon Landeszuweisungen für Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder 40,665 Mio. €), sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (10,070 Mio. €) und Rechnungsabgrenzungsposten (0,061 Mio. €) dargestellt.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen seit 2007:



Anmerkung: 2011 hat der Wechsel der Schulträgerschaft für die Berufskollegs in Rheine stattgefunden, der mit höheren Schlüsselzuweisungen verbunden war. Die Steigerung von 2010 nach 2011 ist daher zu relativieren. Für den Finanzausgleich 2012 wurden landesweit erhebliche strukturelle Veränderungen (Stichwort „Soziallastenansatz“) vorgenommen, die zu geringeren Schlüsselzuweisungen bei den kreisangehörigen Kommunen i.H.v. 12,251 Mio. € führten. Im Gegenzug haben sich die Schlüsselzuweisungen des Kreises um 10,286 Mio. € erhöht.

Sonstige Transfererträge

35,635 Mio. €

Diese Position beinhaltet den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen.

Im Wesentlichen setzen sich die Transfererträge wie folgt zusammen:

Leistungen von Sozialleistungsträgern	6,760 Mio. €
Übergeleitete Unterhaltsansprüche	2,952 Mio. €
Elternbeiträge incl. Kostenbeiträge Tagespflege	9,110 Mio. €
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	11,726 Mio. €
Ersatzleistungen Bund im Bereich des SGB II	4,452 Mio. €

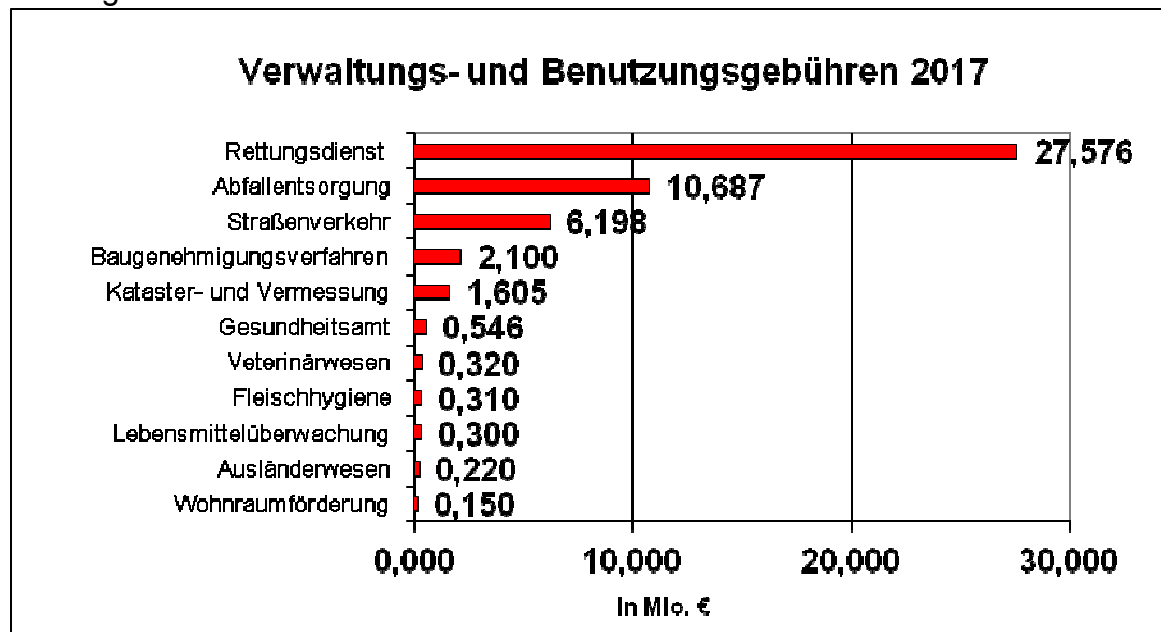
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

51,459 Mio. €

Der Gesamtansatz umfasst die Verwaltungs- (13,088 Mio. €) und Benutzungsgebühren (38,195 Mio. €) aller Produkte der Kreisverwaltung. Des Weiteren werden dort Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Gebührenausgleichs (0,133 Mio. € für die Abfallentsorgung) und Ersatzgelder (0,042 Mio. €) nachgewiesen.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (einschl. der Auflösung von Sonderposten der Gebührenausschleichsrücklage) verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:



Privatrechtliche Leistungsentgelte

1,164 Mio. €

Diese Position führt insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung (0,447 Mio. €) sowie Erträge aus Verkauf (0,210 Mio. €), sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (0,146 Mio. €), Leistungsentgelte Mittagsverpflegung (0,158 Mio. €), Ersatzleistungen für Schadenfälle (0,185 Mio. €), Eintrittsgelder und Teilnehmerentgelte (0,018 Mio. €).

Kostenerstattungen und -umlagen

179,175 Mio. €

Der größte Anteil (142,344 Mio. €) der Kostenerstattungen und Umlagen entfällt auf den Bereich der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschl. Bildung und Teilhabe.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Erstattung der Aufwendungen ALG II 73,000 Mio. €
- Erstattung der Aufw. der Eingliederungsleistungen 11,500 Mio. €
- Erstattungen des Bundes für Verwaltungskosten 19,500 Mio. €
- Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft/Heizung 23,356 Mio. €

- Anteil Kommunen (50 %) Kosten der Unterkunft/Heizung 14,988 Mio. €

Die übrigen Erstattungen verteilen sich vor allem auf folgende Bereiche:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Bund) 28,090 Mio. €
- Unterhaltsvorschussleistungen (Land) 1,080 Mio. €
- Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft (Land) 0,900 Mio. €
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen (LWL) 0,500 Mio. €
- Kreissporthallen (Kommunen) 0,526 Mio. €
- Ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung, Adoptionen 0,340 Mio. €
- Wahlkostenerstattung 0,667 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Sonstige ordentliche Erträge

6,395 Mio. €

Position 07 ist eine Sammelposition für Erträge, die nicht speziell unter anderen Ertragspositionen erfasst sind. Hier werden u.a. Buß- und Zwangsgelder (4,088 Mio. €), Erträge aus Erstattungen Dritter aus Personalgestellungen und Forderungen aus Pensionsrückstellungen (1,996 Mio. €), Säumniszuschläge (0,100 Mio. €), Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Verbindlichkeiten/Rückstellungen (0,100 Mio. €) und Erträge aus Zahlungsrückflüssen/sonstige ordentliche Erträge (0,111 Mio. €) nachgewiesen.

Aktiviert Eigenleistungen

0,525 Mio. €

Erstellt der Kreis selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände mit eigenem Personal- und Sachaufwand bzw. trägt hierzu bei, so stellt die erbrachte Eigenleistung in der Ergebnisrechnung einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Der Betrag entfällt mit 0,500 Mio. € auf den Straßenbau und mit 0,025 Mio. € auf die Gebäudewirtschaft.

Bestandsveränderungen

0 €

Unter dieser Position sind Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen. Für 2017 ist kein Aufwand kalkuliert.

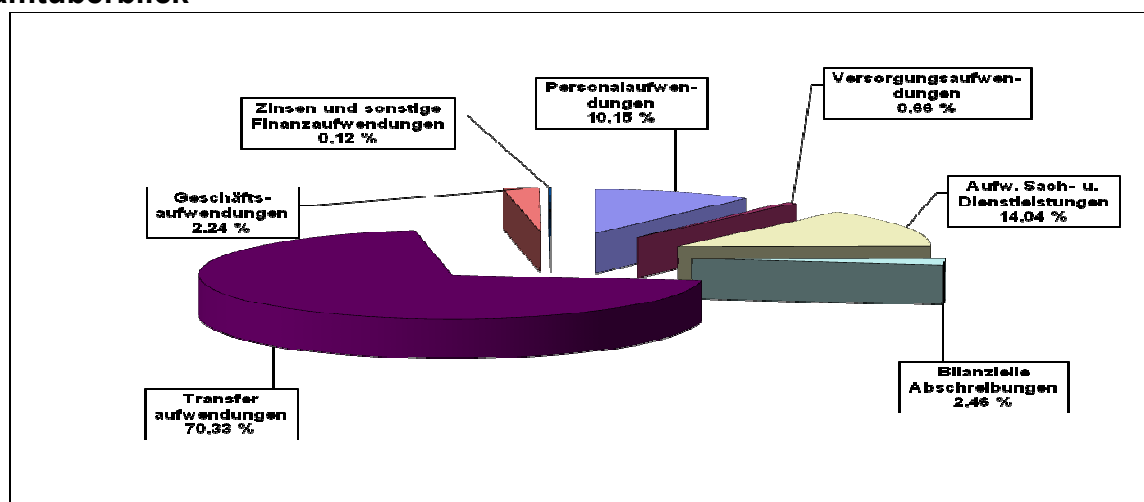
Finanzerträge

0,084 Mio. €

Der Betrag ergibt sich überwiegend aus der Anlage von Mitteln des Kassenbestandes in Geldanlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Bürgschaftsprovisionen sowie um Zinserträge aufgrund von Gesellschafterdarlehen. Auf dem Kapitalmarkt sind kaum noch Zinserträge zu erzielen. Im Gegenteil: Die Banken gehen dazu über, Verwarentgelte für Bankbestände zu erheben.

B Aufwendungen

Gesamtüberblick



Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Die einzelnen Aufwandspositionen

Personalaufwendungen

65,989 Mio. €

Die Personalaufwendungen enthalten den zahlungswirksamen Aufwand aus Gehältern und Beihilfen sowie die nur aufwandswirksamen Zuführungen zu den Rückstellungen für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte der Kreisverwaltung:

- Besoldung/Entgelte - brutto 49,868 Mio. €
- Arbeitgeberanteile Sozialversicherung 6,754 Mio. €
- Umlagen Zusatzversorgung Beschäftigte 2,784 Mio. €
- Beihilfeaufwand 0,900 Mio. €
- Zuführung zu Rückstellungen 5,683 Mio. €

Versorgungsaufwendungen

4,322 Mio. €

Die Versorgungskassenumlage (5,900 Mio. €) und Beihilfezahlungen (1,100 Mio. €) für die Pensionäre stellen keinen Aufwand dar. Sie werden über eine Inanspruchnahme der Pensionsrückstellung finanziert.

Unter Berücksichtigung dieser Inanspruchnahme der Pensionsrückstellung i.H.v. von voraussichtlich 7,000 Mio. € ist eine Zuführung zu den Rückstellungen i.H.v. 4,322 Mio. € geplant. Im Ergebnis kann die Rückstellung – aufgrund einer Neuberechnung der Beihilfe- und Pensionsrückstellungen - um 2,678 Mio. € verringert werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

91,239 Mio. €

Diese Position umfasst alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind u.a. Aufwendungen für:

Erstattung von Aufwand Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Rettungsdienst, Jobcenter, Förderschulen, etc.)	39,631 Mio. €
Fahrzeugunterhaltung	0,851 Mio. €
Aufwendungen der Datenverarbeitung (einschl. Festwerte)	1,613 Mio. €
Aufwendungen für Beihilfesachbearbeitung	0,330 Mio. €
Kosten der Tierkörperbeseitigung	0,590 Mio. €
Untersuchung von Proben in der Lebensmittelüberwachung	0,850 Mio. €
Lehr- und Lernmittel/Kosten der Lernmittelfreiheit	0,945 Mio. €
Schülerbeförderung	5,240 Mio. €
Aufwendungen für Ganztagschulbetrieb einschl. Mittagessen	1,081 Mio. €
Unterhaltung- und Bewirtschaftung der Gebäude	4,553 Mio. €
Sanierung Berufliche Schule Ibbenbüren	3,550 Mio. €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	3,010 Mio. €
Unterhaltsreinigung	1,441 Mio. €
Aufwand der Abfallbeseitigung (u.a. Entsorgungsentgelt)	10,649 Mio. €
Aufwendungen Natur- und Landschaftsschutz, , Gewässerausbau, -unterhaltung	1,144 Mio. €
Erstattung der Aufwendungen für Eingliederungsleistungen an die jobcenter Kreis Steinfurt AöR	11,500 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Bilanzielle Abschreibungen

15,998 Mio. €

Durch die Nutzung des Anlagevermögens entsteht Werteverzehr. Der jährliche Werteverzehr erreicht über Abschreibungsaufwand den Ergebnisplan und muss durch laufende Erträge gedeckt werden. Die Position beinhaltet Abschreibungen auf

- Gebäude	3,338 Mio. €
- Infrastrukturvermögen	7,540 Mio. €
- bewegliches Anlagevermögen	4,676 Mio. €
- immaterielle Vermögensgegenstände	0,444 Mio. €

Soweit die Vermögensgegenstände von Dritten mitfinanziert wurden/werden, stehen dem Abschreibungsaufwand entsprechend aufzulösende Sonderposten als Ertrag (10,070 Mio. €) gegenüber. Im Saldo wird damit die Ergebnisplanung 2017 mit 5,928 Mio. € (2016: 6,209 Mio. €) belastet.

Transferaufwendungen

457,150 Mio. €

Unter Transferaufwendungen sind alle Leistungen an Dritte zu erfassen, die vom Kreis gewährt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erworben wird. Die Transferaufwendungen machen rund 70 % der Gesamtaufwendungen des Kreishaushaltes aus und verteilen sich vor allem auf folgende Bereiche:

• Landschaftsumlage	106,803 Mio. €
• Soziales (außerhalb SGB II)	86,124 Mio. €
• SGB II (jobcenter Kreis Steinfurt)	139,686 Mio. €
• Jugend	113,603 Mio. €
• Verkehrsentwicklung, ÖPNV, SPNV	6,084 Mio. €
• Finanzierungsbeteiligung Einheitslasten	2,375 Mio. €
• Wirtschaft und Tourismus	0,757 Mio. €

Die Transferleistungen unterteilen sich in drei große Bereiche:

• **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke nach Abgrenzung der Empfänger (88,752 Mio. €)**

an das Land (Landesanteil Erträge UVG)	0,290 Mio. €
an Gemeinden, Gemeindeverbände (Bürgeradwege)	0,100 Mio. €
an Zweckverbände (Wasser- und Bodenverbände)	0,167 Mio. €
an sonstiger öffentlicher Bereich	0,077Mio. €
an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (ÖPNV, SPNV, Dortmund-Ems-Kanal, AirportPark, WertArbeit, Tecklenburger Nordbahn)	4,391Mio. €
- an private Unternehmen (ÖPNV, Euregio)	3,114 Mio. €
- an übrige Bereiche (Träger der Kindergärten, Wohlfahrtsverbände, etc.)	80,613 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

• Sozialtransferaufwendungen

Die Sozialtransferleistungen betragen 258,974 Mio. € und verteilen sich auf folgende Bereiche:

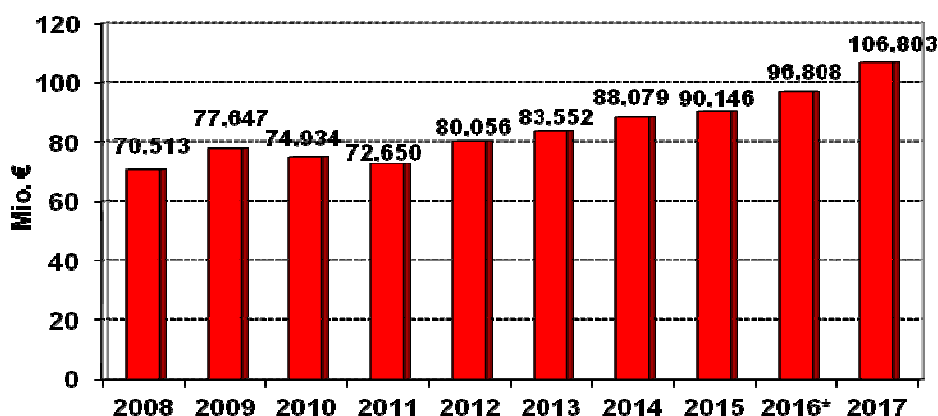
Soziale Leistungen im Jobcenter Kreis Steinfurt:	139,127 Mio. €
• ALG II	77,000 Mio. €
• Unterkunft und Heizung (einschl. einmalige Leistungen)	57,810 Mio. €
• Leistungen Bildung und Teilhabe	4,317 Mio. €
Soziale Leistungen in Einrichtungen	52,226 Mio. €
Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	65,941 Mio. €
Sonstige soziale Leistungen	1,680 Mio. €

• Sonstige Transferaufwendungen

- Zu den sonstigen Transferleistungen gehört insbesondere die an den LWL zu zahlende Landschaftsumlage mit 106,803 Mio. €. Da der LWL fast ausschließlich soziale Aufgaben wahrnimmt, muss die Umlage den Sozialleistungen zugeordnet werden. Die Landschaftsumlage ist mit einem Hebesatz von 17,85 % (+1,15 %-Punkte) kalkuliert. Das entspricht dem Hebesatz den der LWL in seinem Schreiben zur Benennungsherstellung genannt hat. Aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen ergibt sich für den Kreishaushalt ein Mehraufwand gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 von 10,574 Mio. €.

Der Aufwand für die Landschaftsumlage beträgt rund 61 % der Kreisumlage. 2010 lag der Prozentanteil noch bei 48 %.

Die Entwicklung des Zahlbetrages der Landschaftsumlage ergibt sich aus der folgenden Grafik:



Anmerkung: 2016 hat der Haushaltsansatz 96,229 Mio.€ betragen.

Die Rückzahlung aus der Finanzierungsbeteiligung Einheitslasten ist ebenfalls den Transferaufwendungen zuzurechnen. Diese wurde entsprechend der Modellrechnung mit 2,375 Mio. € eingeplant.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Sonstige ordentliche Aufwendungen **14,550 Mio. €**

Diese Ergebnisposition ist eine Sammelposition für Aufwendungen, die keiner der vorgenannten Gliederungen zugeordnet werden können. Dazu gehören u.a.:

sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Dienst- und Schutzkleidung)	1,542 Mio. €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,645 Mio. €
Miet- und Leasingaufwendungen	2,579 Mio. €
Aufwendungen für externe Dienstleistungen und DV-Verfahren	0,730 Mio. €
Beiträge zu Vereinen und Verbänden	0,526 Mio. €
Geschäftsaufwendungen (z. B. Porto, Telefon, Büromaterial, Gerichts- und Anwaltskosten, Kosten Ersatzvornahmen, Gutachten- und Beraterleistungen, Kontogebühren)	4,285 Mio. €
Kfz-, Haftpflicht-, Schülerunfallversicherungen	1,149 Mio. €
Wertveränderungen von Vermögen wie z.B. Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungen	
aus Investitionszuschüssen	1,322 Mio. €
Wertberichtigung von Forderungen	0,362 Mio. €
Fraktionszuwendungen	0,085 Mio. €
Zuführung zur Rückstellung Deponienachsorge	0,954 Mio. €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **0,766 Mio. €**

Unter dieser Position sind die Zinsaufwendungen und die Kreditbeschaffungskosten veranschlagt. Auf die Höhe der Zinsaufwendungen wirken sich zwei Faktoren positiv aus: Zum einen die Entschuldung des Kreishaushaltes und zum anderen das niedrige Zinsniveau bei Anschlussfinanzierungen. Die Zinsbelastung lag bei Umstellung des Haushaltes auf das NKF im Jahr 2008 bei 1,812 Mio. €. Der gegenüber 2008 um 1,046 Mio. € oder um rund 58 % gesunkene Aufwand trägt damit dauerhaft zur Entlastung des über die Kreisumlage zu deckenden Finanzbedarfes bei. Der Einspareffekt liegt aktuell bei 0,20 %-Punkte Kreisumlage.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

II. Finanzplan

Gesamtüberblick Finanzplan 2017

Pos.	Finanzplan	Betrag
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.872.534 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	664.107 €
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.008.000 €
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.528.641 €

Die einzelnen Positionen des Finanzplanes

1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt ab mit einem positiven Cashflow in Höhe von 9,872 Mio. €.

Ergebnisplan 2017	€	Finanzplan 2017	€
Erträge	650.013.791	Einzahlungen	638.287.713
Aufwendungen	650.013.791	Auszahlungen	628.415.179
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	+/- 0	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.872.534

Die folgende Gegenüberstellung macht die Differenz i.H.v. 9,573 Mio. € und deren Ursachen zwischen den jeweils vergleichbaren Ertrags-/Einzahlungspositionen und den Aufwands-/Auszahlungspositionen im Ergebnis- und Finanzplan deutlich.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Gegenüberstellung Ergebnisplan/Finanzplan

	Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung	Erläuterung
Steuern und ähnliche Abgaben	5.090.522	5.090.522	0	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	370.486.278	359.589.863	-10.896.415	Auflösung Sonderposten -Sopo- (10.070.111 €), konsumtive Schulpauschale (765.000 €), Erträge aus der Auflösung PRAP (61.304 €)
Sonstige Transfererträge	35.635.300	35.635.300	0	
Öff-rechtl. Leistungsentgelte	51.458.503	51.325.440	-133.063	Auflösung von Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallentsorgung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.164.326	1.094.326	-70.000	Ersatzleistungen für Schadenfälle (investiv) -Anlagevermögen
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	179.174.982	179.174.982	0	
Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen	6.395.250	6.293.650	-101.600	Herabsetzung Rückstellung und Verbindlichkeiten (SGB II)
Aktiviert Eigenleistungen	525.000	0	-525.000	Nicht zahlungswirksame Erträge
Finanzerträge	83.630	83.630	0	
Summe Erträge/Einzahlungen	650.013.791	638.287.713	-11.726.078	
Personalaufwendungen/-auszahlungen	-65.989.085	-60.306.144	5.682.941	Zuführung zu Rückstellungen Aktive (Pensionen, Beihilfen, Url/Üstd)
Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	-4.321.916	-7.000.000	-2.678.084	Zuführung zu Rückstellungen (Pensionen und Beihilfen) für Versorgungsempfänger (VE) geringer als Auszahlungen für Versorgungskassenumlage und Beihilfen für VE
Aufwendungen/Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-91.238.900	-91.358.500	-119.600	Ausz. Rekultivierung (300.000 €) abzgl. Aufwand für Festwerte (180.400 €)
Bilanzielle Abschreibung	-15.998.173	0	15.998.173	Nicht zahlungswirksamer Aufwand
Transferaufwendungen/-auszahlungen	-457.150.272	-457.159.319	-9.047	Auszahlung Schuldendienstleistungen GB-Schulen aus Verbindlichkeiten
Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	-14.549.945	-11.825.716	2.724.229	Wertberichtigungen (362.050 €), Auflösung von ARAP (1.291.556 €), Zuführung zur Rückstellung OFA (954.215 €) und Verpflichtungen aus der Versorgungslastenteilung -§ 107 b- (86.403 €), Zuschreibung Sonderposten Ersatzgelder (30.005 €)
Zinsen, und sonst. Finanzaufwendungen/-auszahlungen	-765.500	-765.500	0	
Summe Aufwendungen/ Auszahlungen	-650.013.791	-628.415.179	21.598.612	
Saldo	0	9.872.534	9.872.534	

Zusammengefasst ist der positive Saldo vor allem auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen von Sopo 5,928 Mio. €
- Saldo aus Zuführung zu und Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen 3,005 Mio. €
- Konsumtive Verwendung der Schulpauschale 0,765 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

2. Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen **9,421 Mio. €**

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Schul-/Bildungspauschale	3,526 Mio. €
- Investitionspauschale	1,718 Mio. €
- Inklusionspauschale	0,010 Mio. €
- Feuerschutzpauschale	0,023 Mio. €
- Zuwendungen für Investitionen im Straßenbau	3,929 Mio. €
- Zuwendungen für Grundstücksankäufe im Natur- und Landschaftsschutz	0,105 Mio. €

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen **0,002 Mio. €**

Es werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und aus sonstigen Vermögensgegenständen aufgrund von Erfahrungswerten erwartet.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen **15,134 Mio. €**

Nachgewiesen sind die Rückflüsse aus den der Naturschutzstiftung, dem AirportPark und der Beteiligungsgesellschaft gewährten Darlehen sowie Rückflüsse aus Bedienstetendarlehen.

Sonstige Investitionseinzahlungen **0,070 Mio. €**

Veranschlagt werden Ersatzleistungen für Schäden am Sachanlagevermögen. Der Ansatz wird auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vorjahre kalkuliert.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **2,003 Mio. €**

Von dem veranschlagten Betrag entfallen 1,853 Mio. € auf den Grunderwerb für den Straßen-/Radwegbau. Ein kleinerer Teil von 0,150 Mio. € ist vorgesehen für den Erwerb von Naturschutzflächen.

Auszahlungen für Baumaßnahmen **8,926 Mio. €**

Der Gesamtbetrag setzt sich aus geplanten Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen in Höhe von 1,230 Mio. € und Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 7,696 Mio. € zusammen.

Im Hochbaubereich sind Mittel für folgende größere Maßnahmen veranschlagt:

Neubau Straßenmeisterei Steinfurt	0,300 Mio. €
„Gute Schule 2020“ .- Planungskosten	0,250 Mio. €
Ankauf und Umbau Pastorat	0,255 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Erweiterung Berufskolleg Rheine	0,120 Mio. €
Erweiterung Kaufmännische Schule Rheine	0,120 Mio. €
Erweiterung Fahrzeughalle Straßenmeisterei Ibbenbüren	0,100 Mio. €
Flexible Innenhofüberdachung Kloster Gravenhorst	0,070 Mio. €
Planungskosten für künftige Maßnahmen	0,015 Mio. €

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen entstehen im Straßenbaubereich. Dort sind neben den einzelnen Straßen- und Radwegebaumaßnahmen auch investive Mittel für Straßensanierungen (Kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen ohne Förderung und Kostenbeteiligung der Kommunen) in Höhe von 3,805 Mio. € veranschlagt.

Ein vollständiger Überblick über die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau ist im Teilfinanzplan unter dem Produkt 124201 „Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen“ abgebildet.

Die konkrete Umsetzung der Maßnahmen ist abhängig von Bewilligungen des Zuwendungsgebers, den Witterungsverhältnissen und den personellen Ressourcen im Fachamt.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen **6,599 Mio. €**

Die Auszahlungen sind im Wesentlichen eingeplant für

- Kraftfahrzeuge und Geräte Straßenbau (0,525 Mio. €),
- bewegliches Anlagevermögen für
 - Kreisleitstelle (0,605 Mio. €),
 - Feuerschutz (0,173 Mio. €),
 - Rettungsdienst (1,760 Mio. €),
 - Gefahrenabwehr (0,097 Mio. €),
 - Gebäudewirtschaft (0,054 Mio. €)
- Büro- und Geschäftsausstattung allgemeine Verwaltung (0,810 Mio. €)
- Soft- und Hardware im IT-Bereich (1,454 Mio. €)
- Lern- und Lehrmittel, Medien im Schulbereich (1,045 Mio. €)

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen **5,000 Mio. €**

Hierbei handelt es sich um die Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die Beteiligungsgesellschaft.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen **1,435 Mio. €**

Eingeplant sind Auszahlungen für investive Zuschüsse an Dritte, die über die Laufzeit der Investitionen aufwandswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuschüsse an die Stationsgemeinden des bodengebundenen Rettungsdienstes (0,400 Mio. €), den Bahnradweg (0,015 Mio. €) und für Jugendbildungsstätten (0,002 Mio. €). Nach der Umstellung der Buchungssystematik für Tilgungszuschüsse für Ersatz-Förderschulen wird hier nun nicht mehr der beschlossene Zuschuss sondern der tatsächliche jährliche Liquiditätsabfluss geplant. Aus den bilanzierten Verbindlichkeiten werden in 2017 1,018 Mio. € ausgezahlt.

Sonstige Investitionsauszahlungen **0,000 Mio. €**

Für 2017 sind keine Auszahlungen geplant, die unter dieser Position nachzuweisen wären.

3. Finanzierungstätigkeit

Aufnahme von Darlehen **0,250 Mio. €**

Tilgung von Darlehen **2,258 Mio. €**

Aufgrund des ausgeglichen geplanten Ergebnishaushaltes ergibt sich in der Finanzplanung ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 9,873 Mio. €. Die Netto-Investitionen betragen 0,667 Mio. €, von denen ein positiver Saldo von 10,000 Mio. € auf die Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft entfallen. Die Tilgungsleistungen liegen bei 2,258 Mio. €.

Der Haushaltsentwurf sieht eine geringe Neuaufnahme von Krediten vor. Dabei handelt es sich ausschließlich um die Umsetzung des Landesprogramms „Gute Schule 2050“. Die Mittel sollen über Darlehen der NRW-Bank von den Kommunen aufgenommen werden. Den Schuldendienst will das Land übernehmen. Wie das Programm haushaltsrechtlich umgesetzt werden kann, ist derzeit offen und durch das Ministerium noch zu klären. Da Kredite nur aufgenommen werden dürfen, wenn die Haushaltssatzung dazu ermächtigt, wurde vorsorglich in Höhe der in 2017 eingestellten Planungsmittel eine Kreditermächtigung eingestellt.

Entwicklung der liquiden Mittel

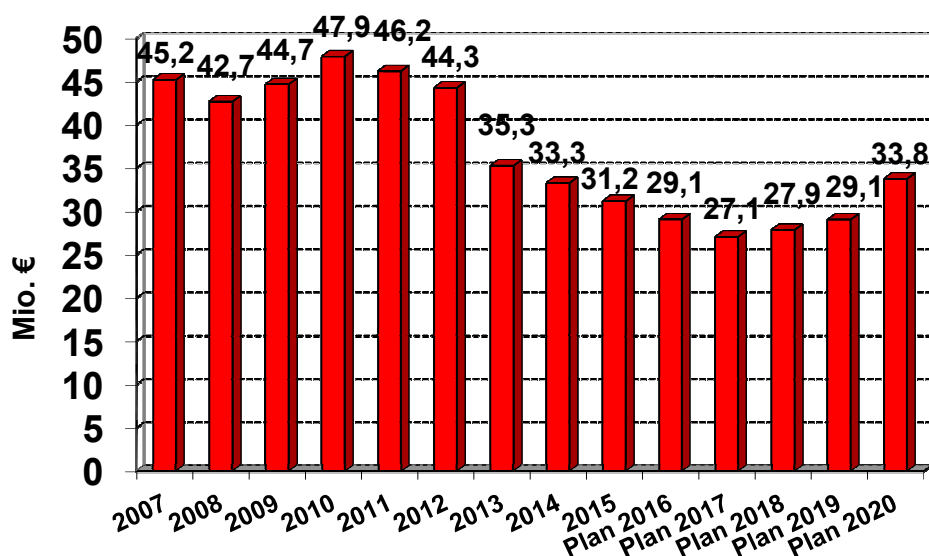
Stand 31.12.2014	39,102 Mio. €
Veränderung laut Ergebnis 2015	-5,419 Mio. €
Stand 31.12.2015	33,683 Mio. €
Voraussichtliche Veränderung laut Plan 2016	-7,139 Mio. €
Voraussichtlicher Stand 31.12.2016	26,544 Mio. €
Voraussichtliche Veränderung laut Plan 2017	8,529 Mio. €
Voraussichtlicher Stand 31.12.2017	35,073 Mio. €

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt

Die Liquidität erhöht sich in 2017 durch die Rückführung der der Beteiligungsgesellschaft gewährten Gesellschafterdarlehen i.H.v. 10,000 Mio. €. Lässt man diese Besonderheit außer Acht, so verringert sich die Liquidität um rund 1,5 Mio. €.

Ende 2016 beträgt der Bestand der Deponierückstellung rund 34 Mio. €. Entsprechende Liquidität ist über die Abfallgebühren eingesammelt worden. Der Betrag ist im Kassenbestand enthalten. Es handelt sich dabei um zweckgebundene Mittel, die nur vorübergehend zur Kassenbestands-verstärkung herangezogen werden können. Abgesehen davon, dass es sich bei den o.a. aufgeführten Beständen um eine Momentaufnahme handelt, macht die Auflistung deutlich, dass nur unter Berücksichtigung dieser Mittel die jederzeitige Liquidität sichergestellt werden konnte, ohne Kassenkredite in Anspruch zu nehmen.

Entwicklung des Schuldenstandes



Abfallmengenstatistik des Kreises Steinfurt

in Tonnen

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr
Wertstoffe							
Verwertbare Abfälle insgesamt	185.405	197.490	183.915	186.635	193.905	196.667	+1,4%
<i>darunter</i>							
Glas	9.547	10.953	10.869	10.757	10.606	10.914	+2,9%
Papier/Pappe	31.757	32.063	31.392	30.923	31.567	30.439	-3,6%
Leichtfraktion (DSD)	15.829	16.182	16.407	16.685	16.863	16.929	+0,4%
Bioabfälle	43.631	45.436	44.639	43.912	48.540	47.636	-1,9%
Grünabfälle	18.318	23.793	24.184	27.226	30.719	32.039	+4,3%
Bauschuttaufbereitung	32.259	34.713	22.484	22.759	19.507	21.840	+12,0%
Klärschlämme (kompostiert, Erdenwerk, landw. und therm. Verw.)	34.064	34.350	33.940	34.373	36.103	36.870	+2,1%
Klärschlämme, flüssig (landw. Verw., Vererdung in m³)	33.357	19.981	16.471	17.944	14.437	12.577	-12,9%
Restabfälle							
Beseitigte Abfälle insgesamt	77.721	78.403	74.196	74.504	78.715	80.689	+2,5%
<i>darunter</i>							
Hausmüll	43.847	44.180	43.331	44.014	45.943	45.825	-0,3%
Sperrmüll	17.103	16.610	16.053	15.848	15.788	15.793	+0,0%
gem. Siedlungsabfälle gewerbl. Herkunft	3.050	2.059	1.746	1.636	1.810	2.380	+31,5%

Quelle: Entsorgungsgesellschaft Steinfurt mbH (EGST)